

Gebetsaltäre



Das Abreißen
von Götliche
Altäre!



Amanda Buys' Geistliche Bedeckung

Dies ist ein Produkt von *Kanaan Ministries*, einem gemeinnützigen Dienst unter der Schirmherrschaft von:

- Roly, Amandas Ehemann seit mehr als fünfunddreißig Jahren.
- *Fluss des Lebens*
Familienkirche Pastor
Edward Gibbens
Vanderbijlpark
Südafrika
Tel: +27 (0) 16 982 3022
Fax: +27 (0) 16 982 2566
E-Mail: sharmain@rolfc.co.za

*Es besteht kein Urheberrecht auf dieses Material. Kein Teil darf jedoch zum persönlichen Vorteil vervielfältigt und/oder präsentiert werden. Alle Rechte an diesem Material sind **NUR** der Förderung des Reiches unseres Herrn Jesus Christus vorbehalten.*

Für weitere Informationen oder um eine Bestellung aufzugeben, kontaktiere uns bitte:

P.O. Box

1525327 John Vorster Avenue
PanoramaPlattekloof Ext. 1
7506Panorama 7500

KapstadtKapstadt
SüdafrikaSüdafrika

Tel: +27 (0) 21 930 7577
Fax: 086 681 9458
E-Mail: kanaan@iafrica.com
Website: www.kanaanministries.org

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 15 Uhr

Kanaan International Website

Website: www.eu.kanaanministries.org

Inhalt

EINFÜHRUNG	4
Kapitel 1 - DER GEBETSTALK	6
1. Noahs Altar	7
2. Abrahams Altar	8
3. Isaacs Altar	8
4. Jacobs Altar	9
5. Der Nationalaltar Israels	10
6. Davids Altar	10
7. Daniels Altar	11
8. Elia und sein Gebetsleben	11
9. Der Herr Jesus Christus von Nazareth	12
Kapitel 2 - BREAKTHROUGH ALTARS	13
Kapitel 3 - SATANISCHE ALTAREN	19
• Beispiele für negative Altäre in der Bibel	21
• Verschiedene Arten von Altären	23
• Altäre in unseren Städten, Dörfern und Bauernhöfen	26
• Zweck der Altäre der Bedrängnis	30
Kapitel 4 - MANIFESTATION VON ANGRIFFEN AUS SATANISCHE ALTAREN	33
Bitten gegen meine Feinde (Ps 109, Ps 6 & Ps 7)	37
Kapitel 5 - WIE GEHT MAN MIT NEGATIVEN ALTARS UM	38
Kapitel 6 - GEBETE	41
1. Der Umgang mit den satanischen Altären (Schreinen) und Hohe Orte in deiner Stadt/Nachbarschaft.	41
2. Der Umgang mit den Wassergeistern in deiner Stadt - Marine-Altäre	43

Einführung

Gott erweckt eine kämpferische Kirche, die unsere Städte für ihn in Besitz nehmen wird, Menschen, die die geistliche Verantwortung für ihre Gemeinden, Städte und Nationen übernehmen. Gott sucht nach Männern und Frauen, die dem Vormarsch von Bössartigkeit, Gewalt, Satanismus, Korruption, Götzendienst, Unterdrückung, Okkultismus, Ungerechtigkeit und Perversion in unseren Städten und Nationen Einhalt gebieten werden.

Gott sucht engagierte Menschen, die das geistliche Klima in ihren Städten überwachen und im Geiste alle Aktivitäten verbieten, die Satan die Ehre geben, und nur Aktivitäten zulassen, die den Namen des Herrn verherrlichen. Gott führt eine ernsthafte Rekrutierungsübung für Menschen durch, die all das verfolgen, einholen und zurückholen werden, was der Feind aus unseren Gemeinden und Städten gestohlen hat, und aufgrund unserer Nachlässigkeit hat der Feind so viel gestohlen. Leider ist er immer noch damit beschäftigt, zu stehlen (sogar von der Kirche!).

Hesek 22:30 *"30 Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Mauer aufbauen und vor mir für das Land **eintreten**, damit ich es nicht zerstöre, aber ich fand keinen."*

Möge Gott dieses Urteil nicht über uns fällen. Mögen wir bereit sein, für die verlorenen Seelen in unseren Gemeinden und Städten einzuspringen. Gott sagt weiter, dass er, weil er niemanden finden konnte, der für das Land und die Menschen einsprang, seinen Zorn und seine Wut ausschütten musste, um das Land zu zerstören.

Kirche, sollen wir weiterhin die Arme verschränken und uns daran erfreuen, Dinge zu besitzen und zu beanspruchen, die vergänglich sind, während Satan sich daran erfreut, Gottes Volk zu plündern, zu stehlen, zu töten und zu zerstören? Gott hat einen Auftrag für die Städte gegeben, den die Kirche beherzigen muss:

Jer 29:7 *"7 Und sucht (fragt, fordert und bittet) den Frieden und das Wohlergehen der Stadt, in die ich euch gefangen habe entführen lassen; und betet zum Herrn für sie, denn im Wohlergehen [der Stadt, in der ihr lebt] werdet ihr Wohlergehen haben."*

Gott rekrutiert Menschen, die seinen Willen durchsetzen und auf der Erde herrschen werden, wie es im Himmel ist, Menschen, die diejenigen befreien, die vom Feind gefangen gehalten werden, und Menschen, die den Lebensstil des Reiches Gottes auch hier auf der Erde vorleben werden.

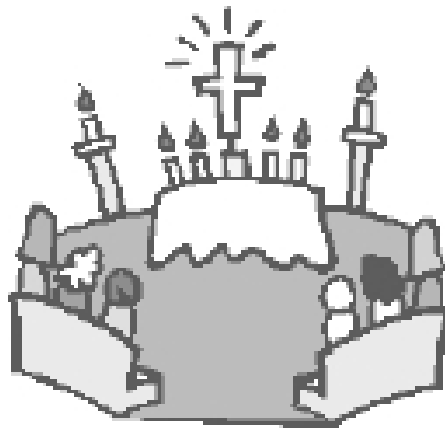
Gott hat jeder Stadt oder Volksgruppe Talente, Fähigkeiten, Bodenschätze usw. für ihr Überleben, ihren Lebensunterhalt und ihren sozialen und wirtschaftlichen Aufstieg gegeben. Dies sind ihre erlösenden Gaben für die Erfüllung von Gottes Absichten für die Stadt und das Volk. Wenn das Volk jedoch in Rebellion gegen Gott lebt, wird sich das Land weigern, seinen Ertrag zu liefern, und der Regen wird ausbleiben.

Alle Arten von Flüchen, Tragödien, Hungersnöten, Gewalt, Bosheit, Kummer, Schmerz, Elend und Zerstörung beginnen sich zu manifestieren, bis die Nehemia-Leute beginnen, im Namen des Volkes Buße zu tun und für eine Wende der Dinge zu beten.

Gott ruft seine Kirche in jeder Stadt dazu auf, in der Lücke zu stehen. Die Stärke der Kirche ist abhängig von der Stärke des Gebetslebens jedes einzelnen Gläubigen.

Der Hauptgrund, warum so viele Gläubige heute erfolglos sind, stagnieren und nichts im Leben erreichen, ist, dass sie keinen **Gebetsaltar** haben. Diese Herangehensweise an das Konzept der Gebetsaltäre als Basis und Grundlage für Sieg und Durchbruch im Leben ist eine Überlegung wert.

Ein Gläubiger ist nicht größer als sein Altar. Der Erfolg, das Vorankommen, das Wachstum und somit der Durchbruch in jedem Bereich des Lebens eines Gläubigen hängt von seinem Altar ab.



Kapitel 1 - Das Gebet Altar

Viele Menschen bauen ihr Leben ohne **ein Fundament** auf. Das kann fatal sein, wenn sie mit den Stürmen konfrontiert werden, vor denen uns der Herr Jesus warnt:

Matthäus 7: 27 "27 Und es regnete, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und stießen an das Haus, und es stürzte ein, und der Fall war groß und vollkommen."

Die **Grundlage** des christlichen Lebens ist der Altar des Gebets.

Exodus 20 : 24 "24 Du sollst mir einen Altar aus Erde machen und darauf deine Brand- und Dankopfer, deine Schafe und Rinder opfern. An jedem Ort, wo **ich meinen Namen aufschreibe und an ihn erinnere, werde ich zu dir kommen und dich segnen.**"

Hier befahl Gott den Israeliten, einen Altar aus Erde zu bauen, und er versprach, dass er kommen würde, um sie zu segnen.

Mit anderen Worten: **Gott segnet uns am Altar des Gebets.** Ohne einen Gebetsaltar kannst du nicht gesegnet werden oder die Gegenwart des Gottes des Himmels anziehen.

WAS IST EIN GEBETSALTAR?

1. Es ist einfach **ein Ort des Kontakts** mit der Geisterwelt.
2. Es ist auch **ein Ort des Opfers** und **ein Ort des Bündnisses**.



Im Alten Testament, als Gott Abraham das Versprechen eines

Landes

ab, baute er schnell einen Gebetsaltar auf dem Land und opferte dem Herrn dort. **Was ist die Konsequenz?** Wenn du auf einem Stück Land einen Opferaltar errichtest, **ziehst du das Land in einen Bund** mit dem Gott, dem du dienst. Von diesem Zeitpunkt an stellst du das Land direkt unter die Kontrolle dieses Geistes/ dieser Geister. Von diesem Zeitpunkt an hat er/sie die Kontrolle über das Land oder den Besitz.



Im Neuen Testament ist ein Altar jedoch einfach ein Ort des Kontakts mit unserem Gott. Es wird uns nicht mehr befohlen, Gott physische Altäre zu bauen, sondern nur noch geistliche. Es ist einfach nur ein bestimmter Ort zu einer bestimmten Tageszeit, an dem sich ein einzelnes Kind Gottes mit seinem Schöpfer trifft.

Der alttestamentliche Altar bestand aus Steinen und Holz, aber jetzt lehrt uns das Wort in:

Johannes 4 : 24 "24 Gott ist ein Geist (ein geistiges Wesen), und die, die ihn anbeten, müssen ihn im **Geist** und in der **Wahrheit** (Wirklichkeit) anbeten."

Wir müssen mit Ihm im Geist in Kontakt treten. Dein **Altar** kann in deinem Schlafzimmer, im Wohnzimmer, im Garten, auf einem Berggipfel, am Strand oder an einem anderen Ort **stehen**, der für dich geeignet ist. Dort kannst du zum Beispiel sagen: *"Lieber Vater, ich werde mich hier jeden Tag zwischen 5:30 und 7 Uhr mit dir treffen."*

Das ist ein Altar und wenn du diesen Ort besuchst, um zu beten, anzubeten und zu meditieren, kannst du **sicher sein, dass der allmächtige Gott dich dort regelmäßig besuchen wird.**

Niemand in der Bibel wurde als Freund Gottes oder als Prophet Gottes bezeichnet, der nicht ein starkes Gebetsleben hatte. Gott will nicht nur, dass wir für ihn arbeiten, sondern auch, dass wir mit ihm gehen und reden. Gott möchte, dass wir gemeinsam mit ihm arbeiten, **ihn kennen** und **verstehen**, so wie Mose es tat.

Deine **Einstellung** zum Gebet bestimmt **deine Höhe im Geiste**. Du bist durch deinen Altar begrenzt.

Möge dein Herz nach Gott dürsten. Möge dein Herz nach dem lebendigen Gott schreien. Alle Männer und Frauen in der Bibel, wie Abraham, Isaak, Jakob, Debora, Esther, David, Jesaja, Hesekiel, Johannes, Jakobus, Paulus usw., hatten feste und starke Gebetsaltäre.



Mach das Gebet zu deiner obersten Priorität in deinem Tagesabla...

WER KANN EINEN ALTAR BAUEN UND WANN KÖNNEN WIR EINEN ALTAR BAUEN?

Normalerweise wird ein Altar nach einer Offenbarungserkenntnis über Gott gebaut. Du kannst keinen Altar für einen unbekanntem Gott bauen. Ein solcher Altar wird nutzlos und wirkungslos sein.

Beispiele für Altäre im Wort.



1. Noahs Altar

In *1. Mose 8* erzählt uns Gott vom **ersten Altar**. Nachdem Noahs Arche auf dem Trockenen lag und alle aus ihr herauskamen, offenbarte sich Gott Noah. Noah nahm daraufhin Kontakt mit der Geisterwelt auf, indem er einen Altar baute. Er verbrannte ein Opfer darauf. Gott antwortete:

Gen 8 : 21, 22 *"21 Als der Herr den angenehmen Geruch roch [ein Duft der Befriedigung für sein Herz], sagte er zu sich selbst: Ich werde nie wieder die Erde wegen des Menschen verfluchen, denn die Phantasie (das starke Verlangen) des menschlichen Herzens ist böse und schlecht von seiner Jugend an; auch werde ich nie wieder alles Lebendige schlagen und vernichten, wie ich es getan habe.
22 Solange die Erde besteht, werden Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören."*

Weil Noahs Opfer Gott gefiel, sprach der Herr die folgenden Segnungen.

Gen 9 : 1-3 "1 UND GOTT segnete **Noah und seine Söhne** und sprach zu ihnen: **Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde.**

2 Und die Furcht vor dir und die Angst und der Schrecken vor dir soll über jedes Tier der Erde kommen.

Land, alle Vögel des Himmels, alles, was auf dem Boden kriecht, und alle Fische des Meeres; sie sind in deine Hand gegeben.

3 Alles, was sich bewegt und lebt, soll euch Nahrung sein; und wie ich euch das grüne Gemüse und die Pflanzen gegeben habe, so gebe ich euch alles."

Die Menschheit und die ganze Welt wurden gesegnet, ebenso wie Noah persönlich und seine Generationen nach ihm.

2. Abrahams Altäre



Gen 12 : 6-8 "6 Abram zog durch das Land bis zur Ortschaft Sichem, bis zur Eiche oder Terebinthe von Moreh. Und der Kanaaniter war damals im Lande.

7 Da erschien der Herr dem Abram und sagte: "**Ich will dieses Land deinen Nachkommen geben. Also baute Abram dort einen Altar für den Herrn**, der ihm erschienen war.

8 Von dort brach er [seine Zeltheringe] ab und ging auf den Berg östlich von Bethel und schlug sein Zelt auf, mit Bethel im Westen und Ai im Osten; dort **baute er dem Herrn einen Altar** und rief den Namen des Herrn an."

Gen 13 : 17- 18 "17 Mach dich auf, durchstreife das Land, so lang und so breit es ist, denn ich will es dir geben.

18 Da verlegte Abram sein Zelt und kam und wohnte unter den Eichen oder Terebinthen von Mamre, die zu Hebron stehen, und **baute dort einen Altar für den Herrn.**



Wir sehen, dass Abraham drei feste Altäre baute, um drei verschiedene Funktionen zu erfüllen.

3. Isaacs Altar

Gen 26 : 23 - 25 "23 Und er zog von dort hinauf nach Beerscheba. 24 Und der Herr erschien ihm in derselben Nacht und sprach: Ich bin der Gott deines Vaters Abraham. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und werde dich mit Segen begünstigen und deine Nachkommenschaft um meines Knechtes Abraham willen vermehren. 25 **Und [Isaak] baute dort einen Altar** und rief den Namen des Herrn an und schlug dort sein Zelt auf; und Isaaks Knechte gruben dort einen Brunnen."

4. Jakobs Altäre



Mose 28:10-15 "10 Und Jakob verließ Beerscheba und ging nach Haran.
11 Und er kam an einen bestimmten Ort und blieb dort über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Er nahm einen der Steine des Platzes, legte ihn unter seinen Kopf und legte sich dort zum Schlafen nieder.
12 Und er **träumte, dass eine Leiter** auf der Erde aufgestellt war, deren Spitze bis zum Himmel reichte, und dass die Engel Gottes auf ihr auf- und abstiegen!
13 Und siehe, der Herr stand über und neben ihm und sprach: Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks; **ich will dir und deinen Nachkommen das Land geben, in dem du liegst.**
14 Und deine Nachkommenschaft soll so zahlreich sein wie der Staub oder Sand der Erde, und du sollst dich ausbreiten nach Westen und Osten und Norden und Süden; und durch dich und deine Nachkommenschaft sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden und sich segnen.
15 Und siehe, **ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst, und ich will dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich alles getan habe, was ich dir gesagt habe.**"

Jakobs Antwort:

Gen 28: 16 - 19 "16 Und Jakob erwachte aus seinem Schlaf und sagte: "Der Herr ist an diesem Ort, und ich habe es nicht gewusst.
17 Er fürchtete sich und sagte: "Wie sehr ist dieser Ort zu fürchten und zu verehren! Dies ist kein
als **das Haus Gottes**, und das ist das **Tor zum Himmel!**
18 Und Jakob stand früh am Morgen auf und nahm den Stein, den er unter sein Haupt gelegt hatte, und **stellte ihn als Säule auf** (ein Denkmal für die Vision in seinem Traum) und goss Öl auf seine Spitze [zur Einweihung].
19 Und er nannte diesen Ort **Bethel** [das Haus Gottes]; aber der Name der Stadt war zuerst Lus."

Sein zweiter Altar:

Gen 33 : 18 - 20 "18 Als Jakob aus Padan-Aram kam, erreichte er sicher und in Frieden die Stadt Sichem im Land Kanaan und schlug seine Zelte vor der [umschlossenen] Stadt auf.
19 Dann **kaufte er das Stück Land**, auf dem er gelagert hatte, von den Söhnen Hamors, dem Vater Sichems, für hundert Geldstücke.
20 **Dort errichtete er einen Altar** und nannte ihn El-Elohe-Israel [Gott, der Gott Israels]."

Was wir hier lernen, ist, dass er, als er von dem einen Ort zum anderen zog, noch einen weiteren Altar bauen musste, um an seinem neuen Ort mit Gott in Kontakt zu treten.

Gen 35 : 1 "1 UND GOTT sprach zu Jakob: Mach dich auf, zieh hinauf nach Bethel und wohne dort. Und **baue dort einen Altar für Gott**, der dir erschienen ist, als du vor deinem Bruder Esau geflohen bist."

Gott sehnte sich so sehr nach einem Altar, dass er **Jakob befehlen musste, einen zu bauen. Gott schätzt Altäre**, auf denen er sich mit seinen kostbaren Kindern treffen und mit ihm Gemeinschaft haben kann.

5. Israels nationaler Altar



Mose 33 : 7 - 11 "7 Mose aber nahm [sein] Zelt und schlug es **außerhalb des Lagers auf**, weit weg vom Lager, und er nannte es **das Zelt der Begegnung [Gottes mit seinem Volk]**. Und alle, die den Herrn suchten, gingen zu diesem Zelt der Begegnung, das außerhalb des Lagers stand.

8 Als Mose zum Zelt der Begegnung hinausging, stand das ganze Volk auf, ein jeder an seiner Zelttür, und sah Mose nach, bis er ins Zelt gegangen war.

9 Wenn Mose das Zelt betrat, stieg die Wolkensäule herab und stellte sich vor die Tür des Zeltes, und der Herr sprach mit Mose.

10 Und das ganze Volk sah die Wolkensäule vor der Tür des Zeltes stehen, und das ganze Volk stand auf und betete an, ein jeder vor seiner Tür.

11 Und der Herr sprach zu Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mensch zu seinem Freund spricht. Mose kehrte ins Lager zurück, aber sein Diener Josua, der Sohn Nuns, ein junger Mann, verließ das [provisorische Gebets-]Zelt nicht."

Gott wies Mose an, dass die Stiftshütte aus der Mitte des Lagers verlegt werden sollte. Er wollte, dass die Menschen ernsthaft nach ihm suchten. Deshalb wurde die Stiftshütte etwa einen Kilometer vom Lager entfernt und jeder, der Gott suchen wollte, sollte dorthin gehen. Nachdem die Stiftshütte weggebracht worden war, sah es so aus, als würde niemand außer Mose, Aaron und Josua dorthin gehen.

6. Davids Altäre



Ps 55 : 17 "17 **Abends und morgens und mittags will ich meine klagen und stöhnen und seufzen, und er wird meine Stimme hören.**"

Er hatte **dreimal am Tag einen Altar** und war dadurch ununterbrochen in Kontakt mit Gott.

7. Daniels Altar des Gebets

Daniel war ein Gefangener des Königs von Babylon, bevor er Premierminister in Babylon wurde. Er lebte unter sehr ernsten Zwängen. Seine Feinde verschworen sich und unterzeichneten einen illegalen Erlass, dass **niemand 30 Tage lang beten durfte**, außer zum König. Mit diesem gottlosen Erlass **wollten sie sein Gebetsleben zerstören**. Sie wollten seine Verbindung zum Himmel abschneiden.



Daniel 6 : 10 "10 Als Daniel aber wusste, dass die Schrift Er ging in sein Haus, und da die Fenster in seiner Kammer gegen Jerusalem offen standen, kniete er **dreimal am Tag** nieder und **betete** und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte."

Er war daran gewöhnt, es war für ihn eine gute Gewohnheit, dreimal am Tag zu beten. Sein Altar war die Kraft in seinem Leben und als die Verfolgung kam, trug sie ihn zum Sieg!

Dan 11 : 32 "32 Und die, die den Bund brechen, wird er mit Schmeicheleien verführen; aber **das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich als stark erweisen und standhaft bleiben und Taten [für Gott] vollbringen.**"

8. Elia und sein Gebet Leben



1 Könige 17 : 1 "1 ELIJAH, der Tischbiter, von den zeitweiligen Bewohnern Gileads, sagte zu Ahab: "**So wahr der Herr, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe**, es soll diese Jahre weder Tau noch Regen geben, außer nach meinem Wort."

Auch wenn Elia vor Ahab stand, sagte er: "Der Herr, der Gott Israels, vor dem ich stehe". Er war immer in der **Haltung des Gebets - er war ständig in der Gegenwart Gottes**.

Durch das Gebet kann man die Gegenwart Gottes überallhin mitnehmen. Gott war für ihn real, denn er hatte immer Kontakt mit dem Allmächtigen in seinem Herzen, seinem Geist und seiner Seele.

9. Der Herr Jesus Christus von Nazareth.

Markus 1 : 35 "35 Und **am Morgen**, lange vor Tagesanbruch, stand er auf und ging hinaus an einen verlassenen Ort, und dort betete er."

Jesu eigener Altar stand **in der Wüste**, an einem einsamen Ort, wo ihn weder Ablenkung noch Menschenmassen störten. Er wollte immer mit Gott allein sein, was das Wesen und die Bedeutung des Gebets ist. Wir sollen es Jesus gleichtun.

Als Jesus auf dem Weg nach Golgatha nach Jerusalem umzog, hatte er genug Zeit zum Beten und verlegte seinen Altar an einen Ort namens Garten Gethsemane auf dem Ölberg.

Lukas 22 : 39 - 40 "39 Und er ging hinaus und ging, wie er es gewohnt war, zum Ölberg, und die Jünger folgten ihm auch.
40 Und als er an den Ort kam, sagte er zu ihnen: "Betet, dass ihr nicht in Versuchung geratet."

Wir müssen die Gebetslektionen von Gethsemane lernen, denn Jesus ist unser Vorbild, das uns zum Beten anleitet.



Kapitel 2 - Der Durchbruch Altäre

Ohne einen funktionierenden Gebetsaltar kann man Gott nicht erfolgreich dienen. Aus der Bibel erfahren wir, dass die gottesfürchtigen Männer von einst dem Altar den ihm gebührenden Platz in ihrem Leben einräumten. Jedes Mal, wenn sie mehr von Gott wissen oder sich mit ihm treffen wollten, errichteten sie **Altäre, mit denen sie sich mit dem Thron Gottes verbanden**.

Gott ruft heute Männer und Frauen, die Kirche und die Nationen auf, ihm Altäre zu errichten - bedeutungsvolle Altäre, die von Herzen kommen, denn **der Altar erzeugt Salbung**. Der Altar **bewirkt die Gnade Gottes**. Der Altar bringt **die Gunst des Herrn** hervor über Männer, Frauen, die Kirche und die Nationen.

Wann immer Gott **eine Befreiung bewirken** will, verlangt er von den Menschen, dass sie Altäre bauen.

1. Noahs Altar

Gen 8 : 21 "21 **Als der Herr den angenehmen Geruch roch** [ein Duft der Befriedigung seines Herzens], sagte er zu sich selbst: "Ich werde nie wieder die Erde wegen des Menschen verfluchen, denn die Einbildung (das starke Verlangen) des menschlichen Herzens ist böse und schlecht von seiner Jugend an; auch werde ich nie wieder alles Lebendige schlagen und vernichten, wie ich es getan habe."



Gott roch einen süßen Geruch, der ihm diente und sein Herz berührte. Durch den Dienst des Altars schenkte er Noah und den Generationen der Menschheit Segen und Gunst.

Gen 9 : 1 - 2 "1 **UND GOTT segnete Noah** und seine Söhne und sprach zu ihnen: **Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde.**
2 Und die Furcht vor dir und die Angst und der Schrecken vor dir soll über jedes Tier der Erde kommen
Land, alle Vögel des Himmels, alles, was auf dem Erdboden kriecht, und alle Fische des Meeres; sie sind in deine Hand gegeben."

Der zweite Segen war für Noah persönlich. Gott gab ihm die Herrschaft, die er einst Adam gegeben hatte. Gott gab Noah die verlorene Autorität Adams durch den Altar zurück.

Bedingungen für den Altar

1. Sie **muss mit Gott in Kontakt treten**. Gott wird immer auf die eine oder andere Weise antworten.
2. Es **muss Gott dazu bewegen, zu handeln**. Segen für die Menschheit, Führung, Gericht über unseren Feind, etc.
3. Er **muss Auswirkungen auf die Gesellschaft oder Gemeinschaft haben**, die ihn umgibt. Der Altar muss eine geistliche Hülle - Frieden, Freude, Fortschritt, Freiheit, Gerechtigkeit und Gottesfurcht.

4. Es **muss gelingen, Menschen mit Gott zu verbinden**. Unerlöste Menschen werden plötzlich anfangen, sich nach Gott zu sehnen und zu schreien.

2. Der Nationalaltar Israels

Lev 9 : 5-9 "5 Sie brachten vor das Zelt der Begegnung, was Mose befohlen hatte; die ganze Gemeinde trat heran und stellte sich vor den Herrn.

6 Und Mose sagte: "Das ist es, was der Herr dir befohlen hat, und die Herrlichkeit des Herrn wird dir erscheinen.

7 Und Mose sprach zu Aaron: **Tritt heran an den Altar** und bringe dein Sündopfer und dein Brandopfer dar und versöhne dich und das Volk; und bringe das Opfer des Volkes dar und versöhne es, wie der Herr geboten hat.

8 Da **trat Aaron an den Altar heran** und schlachtete das Kalb des Sündopfers, das für ihn bestimmt war.

9 Die Söhne Aarons brachten ihm das Blut; er tauchte seinen Finger in das Blut und tat es auf die **Hörner des Altars** und goss das Blut an den Fuß des Altars."



Aaron wurde genau gesagt, was er auf dem Altar tun sollte. So ist es mit jedem Altar. **Du musst göttliche Anweisungen vom Heiligen Geist haben, was du mit deinem Altar tun sollst.**

Das Ergebnis:

Lev 9 : 22-23 "22 **Dann hob Aaron seine Hände zum Volk und segnete es.** Er stieg [vom Altar] herab, nachdem er das Sündopfer, das Brandopfer und das Dankopfer dargebracht hatte.

23 Mose und Aaron gingen in das Zelt der Begegnung, und **als sie herauskamen, segneten sie das Volk**, und die Herrlichkeit des Herrn [die Shekinah-Wolke] erschien dem ganzen Volk [wie versprochen]."

Ohne einen Altar kann niemand die Menschen erfolgreich segnen. Mose und Aaron bauten diesen Altar nach den Anweisungen Gottes. Sie wollten im Namen Israels Kontakt zum Himmel aufnehmen.

Durch die Kraft und die Salbung, die vom Altar ausging, konnten sie die Menschen segnen - und sie waren wirklich gesegnet!!!

Damit ein Mann oder eine Frau Gottes das Volk Gottes erfolgreich segnen kann, muss ein starker Altar hinter ihm oder ihr stehen.

Frage: Könnte der Grund für die unwirksamen Segnungen, das unwirksame Handauflegen und die unwirksamen Verkündigungen an das Volk Gottes heute darin liegen, dass die Menschen keine starken Gebetsaltäre hinter sich haben?

Lev 9 : 24 " 24 Da ging ein Feuer aus vor dem Herrn und verzehrte das Brandopfer und das Fett auf dem Altar; und als das ganze Volk das sah, schrieten sie und fielen auf ihr Angesicht."

Mögen wir diese Art der Heimsuchung in unserem Leben und in unseren Diensten wieder erleben. Jeder gute Altar sollte Gott so berühren, dass er darauf antwortet. **"Oh! Der Gott, der mit Feuer antwortet, wird es wieder tun!"**

Die Menschen erkannten, dass der Gott Israels nicht nur eine Geschichte, eine Illusion oder ein Götze war, sondern ein ECHTER GOTT, der Feuer bringt. Sie verstanden Gott auf eine neue Art und Weise - der Altar machte es möglich.

3. Der Altar von David

1 Chron 21: 18 "18 Da befahl der Engel des Herrn Gad, David zu sagen, dass David hinaufgehen und dem Herrn einen Altar auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, errichten solle."



Immer wenn Gott mit den Menschen handeln wollte, sei es um sie zu segnen, zu vergeben, zu heilen oder zu befreien, wurde normalerweise ein Altar errichtet, um dies zu unterstützen. In der obigen Bibelstelle waren Pestilenz und Drangsal im Land und Tausende von Männern und Frauen waren bereits tot oder sterbend. Um das Problem zu lösen, befahl Gott David durch den Propheten Gad, einen Altar zu errichten.

**1 Chron 21: 26-27 "26 Und David baute dort einen Altar für den Herrn und opferte Brandopfer und Dankopfer und rief den Herrn an; und er antwortete ihm mit Feuer vom Himmel auf dem Brandopferaltar.
27 Da befahl der Herr dem [Rache-]Engel, und er steckte sein Schwert wieder in die Scheide."**

Als Gott die Friedens- und Brandopfer auf dem Altar roch, verringerte sich sein Zorn und Barmherzigkeit und Mitleid nahmen überhand.

Wenn in deiner Gemeinde Pestilenz, Zerstörung oder göttliches Gericht herrscht, ist der Altar die Antwort.

4. Der Altar von Salomon.

2 Chron 6 : 12 "12 Und Salomo stand vor dem Altar des Herrn vor der ganzen Gemeinde Israels und breitete seine Hände aus."

Salomo hatte diesen sehr großen Bronzealtar errichtet und Tausende von Tieren als Friedens- und Brandopfer darauf geopfert.

Er zündete kein irdisches Feuer darauf an. Er hatte einen so großen Glauben, dass sein Altar, wenn er so aussah wie der, den Abraham, Aaron und Mose gebaut hatten, ein göttliches Feuer bringen musste.

Er legte die Tiere auf den Altar und ordnete das Holz sorgfältig an. Danach **sprach er ein langes Gebet zu Gott, das jeden Bereich des Lebens der Menschen berührte. Wir müssen die Familie durch den Altar berühren, wir müssen unsere Unternehmen durch den Altar berühren, und wir müssen unsere Nation durch unsere Altäre berühren.** Nur dann werden unsere Gesellschaft und unsere Familien den Segen Gottes erfahren.

Nachdem Salomo sein Gebet beendet hatte, kam Gottes Feuer vom Himmel und das Feuer Gottes fiel.

2 Chron 7 : 1 "1 ALS SOLOMON zu beten aufgehört hatte, fiel das Feuer vom Himmel und verzehrte das Brandopfer und die Schlachtopfer, und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus."

Die Folge des Feuers ist die **HERRLICHKEIT!** Leider erwarten die Menschen heute die Herrlichkeit Gottes in der Kirche ohne Altäre.

DAS FEUER FÄLLT AUF DEN ALTAR!!

**DAS FEUER KOMMT VOR DER
HERRLICHKEIT!**

OHNE EINEN ALTAR KANN DAS FEUER NIRGENDWO HINFALLEN!

2 Chron 7 : 2 "2 Die Priester konnten das Haus des Herrn nicht betreten, weil die Herrlichkeit des Herrn das Haus des Herrn erfüllt hatte."

Wenn Gott seinem Volk dient, vergisst niemand diesen Tag! Gott wird seine Herrlichkeit in die Kirche zurückbringen, AMEN!!

2 Chron 7 : 3 "3 Und als das ganze Volk Israel sah, wie das Feuer herabkam und die Herrlichkeit des Herrn auf das Haus, da beugten sie sich mit dem Gesicht auf dem Pflaster nieder und beteten an und lobten den Herrn und sprachen: Denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit und Güte währt ewig."

Bis dahin hatten sie sich daran gewöhnt, wie die Feuer auf ihren Altären angezündet wurden. Ein Priester kam mit einigen Dingen wie Brennmaterial und schüttete es über gesammeltes Gras und Holz, das auf den Altar gelegt wurde. Sie waren an solche natürlichen Feuer gewöhnt. Als die Menschen sahen, wie dieses Feuer ohne menschliches Zutun entstand und die Herrlichkeit Gottes den Tempel erfüllte, fielen sie alle nieder und beteten den Herrn an. Die ganze Gemeinde war von ihm betroffen, weil der Gott Israels durch den Altar Salomos berührt und bewegt wurde.

5. Der Altar des Elias

1 Könige 18: 30 "30 Da sagte Elia zu dem ganzen Volk: Kommt her zu mir. Und das ganze Volk kam zu ihm. Und er **reparierte die [alten] Altar des Herrn, der [von Isebel] niedergerissen worden war.**"



Elia reparierte den Altar des Herrn, weil er das himmlische Feuer erwartete. Er war auf der Suche **nach einer nationalen Erweckung**. Er

hatte das Volk herausgefordert, zu erkennen, wer Gott ist. Er wusste auch, dass vor dem Fall eines Feuers ein vorbereiteter Altar stehen muss. Er wusste, dass **das Geheimnis des Feuers der Altar ist**.

Elia reparierte den Altar des Herrn, der niedergebrochen war.

1 Könige 18: 31-32 "31 Da nahm Elia zwölf Steine, nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs, zu denen das Wort des Herrn kam: "Israel soll euer Name sein.
32 Und **mit den Steinen baute Elia einen Altar** im Namen [und zur Selbstoffenbarung] des Herrn. Er machte einen Graben um den Altar, der so groß war, dass er zwei Maß Saatgut fasste."

Nachdem er den Altar gebaut hatte, hatte Elia das Vertrauen, Gott um Feuer zu bitten. Während er auf das Feuer wartete, legte er die Opfertiere auf den Altar. Während er auf das Feuer wartete, sprach er mit Gott über das Volk.

1 Könige 18:36 "36 **Zur Zeit des Abendopfers** trat der Prophet Elia heran und sagte: "Herr, der Gott Abrahams, Isaaks und Israels, heute soll bekannt werden, dass du Gott in Israel bist und dass ich dein Knecht bin und dass ich das alles auf dein Wort hin getan habe."

Er begann zu beten, als in Jerusalem das Abendopfer dargebracht wurde. **Bei Erweckungsgebeten ist himmlisches Timing gefragt**. Elia rief Gott an, als er den Altar aufgestellt hatte und weil es die Zeit des Abendopfers im Tempel war.

1 Könige 18: 37-39 "37 Höre mich, Herr, erhöre mich, damit dieses Volk erkennt, dass du, der Herr, Gott bist, und sein Herz wieder zu dir zurückkehrt.
38 **Da fiel das Feuer des Herrn** und verzehrte das Brandopfer und das Holz und die Steine und den Staub und leckte auch das Wasser auf, das im Graben war.
39 Als das ganze Volk das sah, fielen sie auf ihr Gesicht und riefen: "Der Herr, er ist Gott! Der Herr, er ist Gott!"

Fazit:

Das Gesetz des Altars.

Lev 6 : 12-13 "12 **Das Feuer auf dem Altar soll ständig brennen; es darf nicht erlöschen.** Der Priester soll jeden Morgen Holz darauf anzünden und das Brandopfer nacheinander darauf legen und das Fett der Dankopfer darauf anzünden.
13 **Das Feuer soll ständig auf dem Altar brennen und nicht erlöschen."**

ES SOLL NIE ERLÖSCHEN!! VIER

ARTEN VON ALTÄREN.

1. **Unser Herz** ist eine Art Altar.
2. **Dein Zimmer** oder der Ort, an dem du betest und regelmäßig Gott begegnest, ist eine weitere Form des Altars.
3. **Der Familienaltar - der Ort, an dem** sich die Familie versammelt, um Gebet, z.B. wöchentlicher Schabbat, tägliche Gebetszeiten, etc.
4. **Deine Kirche** ist ein weiterer Altar.
5. Konferenzen, bei denen es **Gebetsräume gibt**, werden zu

meinschaftsweiten/nationalen/internationalen Altären.



ge

SECHS VERSCHIEDENE ERSCHEINUNGSFORMEN VON ALTÄREN.

1. Persönlich.
2. Familie.
3. Kongregation.
4. Fasten.
5. Anbetung.
6. Meditation.

Im Neuen Testament wird von den Gläubigen nicht mehr verlangt, dass sie physische Altäre bauen, sondern Gott will, dass wir Altäre im Geist errichten. (*Johannes 4 : 24*) Wir beten Gott jetzt im und durch den Geist an. Diese Altäre können in unseren Schlafzimmern, unseren Gärten stehen, ein Berggipfel, etc. Triff Gott regelmäßig an einem bestimmten Ort oder zu einer bestimmten Zeit.



Jesus selbst führte diese Praxis aus, wie wir in *Markus 1:35* sehen. Er ließ in der Wüste einen Altar für Gott errichten. Ohne einen Altar kannst du in der Schule des Gebets keine Fortschritte machen. Es ist der unengagierte und unseriöse Christ, der mit dem Thema regelmäßiges Gebet herumspielt.

Markus 1:35 "35 Und am Morgen, lange vor Tagesanbruch, stand er auf und ging hinaus an einen verlassenen Ort, und dort betete er."

Kapitel 3 SATANISCH ALTARS

Was sind Altäre der Trübsal und wie gehen wir damit um?

1 Sam 7 : 5-13 "5 Samuel sagte: Versammelt ganz Israel nach Mizpa, ich will für euch zum Herrn beten.
6 Da versammelten sie sich in Mizpa und schöpften Wasser und gossen es vor dem Herrn aus und fasteten an diesem Tag und sagten dort: Wir haben gegen den Herrn gesündigt. Und Samuel richtete die Israeliten in Mizpa.
7 Als die Philister hörten, dass sich die Israeliten bei Mizpa versammelt hatten, zogen die Fürsten der Philister gegen Israel heran. Und als die Israeliten das hörten, fürchteten sie sich vor den Philistern.
8 Und die Israeliten sprachen zu Samuel: **Höre nicht auf, zu dem Herrn, unserem Gott, für uns zu schreien, damit er uns aus der Hand der Philister rettet.**
9 Da nahm Samuel ein Milchlamm und opferte es dem Herrn als ganzes Brandopfer. Samuel rief den Herrn für Israel an, und der Herr antwortete ihm.
10 Als Samuel das Brandopfer darbrachte, rückten die Philister heran, um Israel anzugreifen. **Aber der Herr donnerte an diesem Tag mit großer Stimme gegen die Philister und stürzte sie in Verwirrung, so dass sie vor Israel besiegt wurden.**
11 Und die Männer Israels zogen von Mizpa aus und verfolgten die Philister und schlugen sie bis unterhalb von Beth-Kar.
12 **Da nahm Samuel einen Stein und setzte ihn zwischen Mizpa und Shen und nannte ihn Ebenezer [Stein der Hilfe] und sprach: Bis hierher hat uns der Herr geholfen.** 13 So wurden die Philister unterworfen und kamen nicht mehr in das Gebiet der Israeliten. Und die Hand des Herrn war gegen die Philister, solange Samuel lebte."

In der obigen Passage sehen wir ein Beispiel für einen Altar, der von einem Priester im Namen des Herrn gegen ein bestimmtes Volk zu einem bestimmten Zweck errichtet wurde. Dies gibt uns einen Einblick in einige der vielen Funktionen eines Altars.

1. Was ist ein Altar?

Er ist eine **Operationsbasis** für Mächte der Finsternis und satanische Vermittler. Einfach ausgedrückt, **ist ein Altar ein hoher Ort**, ein **Schrein** oder ein **Ort der Begegnung** zwischen Menschen und Geistern - ein Ort des Kontakts mit der Geisterwelt. Er ist auch ein **Ort des Opfers** und ein Ort der Geisterbeschwörung. Nach den üblichen Zeichen und Opfern an einem Altar findet in der Regel ein Handel mit Geistern am Altar statt.

2. Wer kann einen Altar bauen?

Ein gesalbter Priester. Jemand, der Autorität hat. Jemand, der einen anderen mit Autorität vertritt. Jemand, der ein **Mandat** und eine spirituelle Verbindung hat.

3. Wofür erhebst du einen Altar?

Du errichtest einen Altar, um **zu segnen**, um **Gunst zu suchen** oder um **zu zerstören**. Altäre werden errichtet, um zu erhöhen oder zu verwerfen, um **zu verbessern** oder **zu vereiteln**. Du baust einen Altar nicht einfach umsonst, er muss einen bestimmten Zweck erfüllen.

4. Für wen erhebst du einen Altar?

Für eine bestimmte **Nation, Gemeinschaft, ein Volk** oder eine **Person**. Das können diejenigen sein, die du magst oder die du nicht magst. Du errichtest Altäre gegen sie und benutzt ihre Namen. Wenn du in der Zeit des Alten Testaments jemanden vernichten, frustrieren oder bedrängen wolltest, musstest du nur einen Altar mit dem Namen dieser Person errichten und du würdest dein Ziel erreichen.

Ein solches Beispiel sehen wir in unserem Text. Israel hatte sich versammelt, um den Namen des Herrn anzurufen, und als der Feind davon erfuhr, so heißt es in der Bibel, zogen die Philister in den Krieg. Aber Gott sei Dank gab es einen Priester für Israel. Es gab einen gesalbten Vertreter Gottes, den Propheten Samuel.

Als das Volk ihn bat, für sie zum Herrn zu beten, tat Samuel nichts anderes, als **im Namen des Herrn einen Altar gegen** die Philister zu errichten.

In der Bibel steht, dass er ein Milchlamm nahm, es schlachtete und sein Blut als Brandopfer für Gott auf den Altar goss.

Als das Opfer Gott berührte, wurde er zornig auf Israels Feinde und donnerte vom Himmel über alle Philister.

Gott brachte sie in Bedrängnis, als er die Schlacht übernahm. Sein Engel des Todes und der Zerstörung erhielt den Auftrag, die Philister anzugreifen. Die Israeliten brauchten nicht zu kämpfen. Es war eine Schlacht, die sie einfach über sich ergehen lassen mussten.

Der Altar löste das Problem für Israel. Wenn wir das nicht klar verstehen, werden wir durch die Hand des Feindes leiden. Viele Menschen leiden durch den Dienst an den Altären. Viele Probleme ziehen sich in die Länge, weil die Menschen aus Unwissenheit nicht richtig beten. **Wenn du im geistlichen Kampf nicht richtig betest, wirst du kein Ergebnis erzielen.**

Im geistlichen Kampf musst du dich mit der Quelle und dem Ursprung deines Problems befassen, sonst wirst du vergeblich fasten und beten.
--

Wenn dir jedoch die Augen geöffnet werden und du in der Lage bist, die Quelle deines Kammers zu erkennen, und du sie in gesalbten, aggressiven Gebeten ansprichst, können die Probleme in zehn oder zwanzig Minuten Gebet gelöst werden.

Viele Menschen wissen nicht, dass die Quelle ihrer Probleme und Kopfschmerzen die satanischen Altäre des Leids sind, die gegen sie errichtet wurden.

Viele solcher Altäre haben Priester der Bosheit, die regelmäßig an ihnen dienen. Der Teufel hat die Baupläne der göttlichen Dinge gestohlen und an unsere Urväter verkauft. Der Dienst des Altars im Alten Testament kam von Gott. Aber der Feind nahm ihn und stellte ihn auf den Kopf, um die Menschen zu bedrängen und zu zerstören.

Samuel baute einen Altar im Namen des Herrn gegen die Philister. Das hat gut funktioniert. Obwohl die Philister Riesen und erfahrene Krieger waren, blieben sie bis zum Ende der Tage Samuels in einer ständigen Niederlage. Sie wussten nicht, was passiert war und was der Grund für ihr Problem war.

BEISPIELE FÜR NEGATIVE ALTÄRE IN DER BIBEL

1. Der Jerusalemer Geheimkult - Hesekeil 8: 1-12

Was diese Männer hier taten, war, dass sie in den Tempel Gottes gingen, um einen weiteren Altar zu errichten - einen satanischen Altar, in Gottes Haus!!!

Gegen wen errichteten sie diesen Altar? Sie errichteten den Altar gegen Gott Er selbst. Gott nahm das zur Kenntnis und sagte, der Grund, warum sie diesen Altar errichteten, sei, dass er sich weit von seinem Heiligtum entfernen wollte. Ihr Ziel war es also, **Gott aus dem Tempel zu vertreiben. Die Kinder Abrahams bauten einen satanischen Altar direkt im Tempel des Herrn, um Gott aus seinem Tempel zu vertreiben.**

Und jedes Mal, wenn sie auf diesem Altar opferten, zog Gott für sie aus dem Tempel aus. Gott zeigte dem Propheten Hesekeil all die Götzenbilder des Hauses Israel, die an den Wänden im Inneren des Tempels abgebildet waren, alle Arten von abscheulichen Bildern von Tieren, Bestien und Dämonen - Dinge, die Gott verboten hatte. Doch das waren die Bilder, die die Kinder Israels an der Wand - am Altar - darstellten.

2. Der Altar von Jaasanja und Co - Hesekeil 11 : 1-2

Beim ersten Mal offenbarte Gott Hesekeil nur einen Namen unter denen, die negative Altäre bauten, aber dieses Mal wurden dem Propheten **zwei Ringführer** offenbart. Diese beiden hatten zusammen mit **dreiundzwanzig** anderen einen Altar im Haus Gottes errichtet, um Israel zu verderben. Jedes Mal, wenn sie an diesem Ort waren, haben sie

Sie zogen sich nackt aus, riefen den Namen ihrer Götzen und waren mit Verzauberung, Verhexung, hochgradige Zauberei, die die Gedanken und Denkmuster jedes Israeliten beeinflusste.

Anstatt den allmächtigen Gott anzubeten, **fühlten sich die Menschen einfach gezwungen, Götzen anzubeten.** Wenn du dir die Bibel von Anfang bis Ende ansiehst, wirst du feststellen, dass Israel Baal und falsche Götter mehr liebte als den wahren Gott. Sie hatten einfach das Verlangen, dem Baal nachzulaufen.

Das war der Dienst am Altar!

Männer wie diese waren dafür verantwortlich. Jedes Mal, wenn sie am Altar dienten, wurden alle getäuscht und hielten Baal für Gott. Sie konnten nicht richtig denken. Der Altar war am Werk. Er wurde gebaut, um **zu quälen** und das geistliche Leben des Volkes **zu behindern.** Dies ist der Grund für die **Verblendung** und **Verwirrung** vieler Nationen heute. Sie werden von einem **satanischen Netzwerk** beherrscht.

3. Die satanische Verschwörung gegen den Apostel Paulus.

Apostelgeschichte 23:11 "11 Und [in derselben] folgenden Nacht stand der Herr neben Paulus und sprach: Sei getrost, Paulus, denn wie du in Jerusalem treu von mir Zeugnis abgelegt hast, so musst du auch in Rom Zeugnis ablegen."

Apostelgeschichte 23: 12 "12 Als es nun Tag wurde, schmiedeten die Juden einen Plan und banden **sich mit einem Eid und unter einem Fluch, weder zu essen noch zu trinken, bis sie Paulus beseitigt haben.**"

Das war ein Altar gegen den gesalbten Knecht des Herrn.

Apostelgeschichte 23:13 "Es waren mehr als vierzig [Männer von ihnen], die diese Verschwörung bildeten [und gemeinsam diesen Schwur und Fluch schworen]."

Du musst entdeckt haben, dass Gott bei jedem dieser Altäre immer die Identität der Beteiligten offenbart hat. Gott weiß, wo die Altäre in unserem Leben stehen. Sie sind nicht vor den Augen des Allmächtigen verborgen, "**denn die Augen des Herrn gehen hin und her auf der ganzen Erde**".

Die Bibel sagt, dass die, die einen Altar gegen Paulus errichteten, etwa **vierzig** waren.

**Apostelgeschichte 23:14-16 "14 Und sie gingen zu den Hohenpriestern und Ältesten und sagten: Wir haben uns durch einen Eid und einen Fluch streng verpflichtet, nichts zu essen, bis wir Paulus getötet haben.
15 Du und der Rat (Sanhedrin) habt also den Kommandanten aufgefordert, [Paulus] zu euch zu bringen, als ob ihr seinen Fall genauer untersuchen wolltet. Wir aber sind bereit, ihn zu töten, bevor er zu euch kommt.
16 Aber der Sohn von Paulus' Schwester hörte von ihrem geplanten Angriff, ging in die Kaserne und erzählte Paulus davon."**

Gott wird dir die Geheimnisse deiner Feinde offenbaren und keine Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird Erfolg haben. Wenn der Feind wie eine Flut hereinkommt, wird der Geist des Herrn ein Bollwerk gegen ihn errichten. Alles, was du brauchst, ist die Salbung Gottes in deinem Leben und die Furcht Gottes in deinem Herzen. **Gott wird dir alle geheimen Dinge offenbaren.** Sogar Paulus, der gesalbte Diener des Herrn, **blieb von Altarangriffen nicht verschont.** Jüdische Kinder Abrahams schlossen sich zusammen, um ihn zu vernichten. Sie spürten, dass Paulus' Ruhm und sein Dienst mehr wurden, als sie normalerweise verkraften konnten, also beschlossen sie, **ihn vollständig zum Schweigen zu bringen.** Deshalb schlossen sie einen **gemeinsamen Bund** und legten einen **großen Fluch auf sich, damit sie ihn töten konnten.** Aber Gott ließ ihr Geheimnis durchsickern. Paulus' Neffe wusste alles über den bösen Plan im Detail. Das ist gewissermaßen die Offenbarung des Heiligen Geistes.

Auch hier stellt sich immer wieder die Frage, **warum dieser Altar überhaupt errichtet wurde.** Er wurde **errichtet, um das Leben und das Wirken des Mannes Gottes zu beenden.** Das ist das **Ziel jedes negativen, dämonischen Altars - zu stehlen, zu töten und zu zerstören.**

4. Die Altäre von Balak und Bileam

In **Numeri, Kapitel 22 - 24**, finden wir die Geschichte von **Bileam, Balak** und den Kindern Israel. In **Kapitel 22** nahm Balak die Dienste eines Altarpriesters namens **Bileam** in Anspruch, **der ein Wahrsager, Wahrsager und Zauberer war.** Obwohl Gott Bileam gesagt hatte, er solle nicht mitgehen, um zu fluchen, ging er trotzdem mit den Fürsten von Moab und Midian mit, um die Kinder Israels zu verfluchen.

Bevor der Fluch jedoch beeinflusst oder aufgehoben werden konnte, musste er einige geistliche Dinge tun. Die Bibel berichtet: "**Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und richte mir hier sieben Rinder und sieben Widder her.**"

Als Gott Bileam begegnete, sagte Bileam zu ihm: "**Ich habe sieben Altäre bereitet und auf jedem Altar einen Stier und einen Widder geopfert.**" (Numeri 23,14) **Diese Altäre waren nicht Gott geweiht. Es waren Altäre der Zauberei und der Wahrsagerei. Deshalb musste er sich von den Altären entfernen, bevor er sich mit Gott treffen konnte.** Er baute sieben Altäre für die Götter, mit denen die Könige von Moab und Midian einen Bund geschlossen hatten.

Mose 23:27-30 "27 Und Balak sprach zu Bileam: Komm, ich bitte dich, ich will dich an einen anderen Ort bringen. Vielleicht wird es Gott gefallen, wenn du sie von dort aus für mich verfluchst.

28 Da brachte Balak Bileam auf den Gipfel des Berges Peor, der über der Wüste liegt. oder Wüste] Jeschimon.

29 Und Bileam sprach zu Balak: **Baue mir hier sieben Altäre und richte mir hier sieben Stiere und sieben Widder her.**

30 Und Balak tat, wie Bileam gesagt hatte, und opferte **auf jedem Altar einen Stier und einen Widder.**"

Diese Altäre wurden absichtlich errichtet, um einen Fluch auf die Kinder Israels zu legen, sie zu schwächen und anfällig für **Misserfolge** und **Niederlagen** zu machen. Der Dienst des Altars muss gut verstanden werden. Ohne einen Altar können die Fürsten und die Mächte der Finsternis nicht so handeln, wie sie sollten. Normalerweise wirken sie durch den Dienst **negativer Altäre**, die wir **Altäre der Bedrängnis** nennen. Aber Gott sei Dank hat er Bileam nicht erlaubt, die Kinder Israels zu verfluchen. Der Heilige Geist nahm seine Zunge in die Hand und legte ihm Worte in den Mund, so dass er statt Flüchen Segnungen für Israel prophezeite.

ALTÄRE IN UNSEREN STÄDTEN, DÖRFERN UND HÖFEN

In vielen Teilen unserer Städte und Gemeinden sehen wir **Altäre, Schreine und Haine**, und viele Christen sind sich ihrer Bedeutung nicht bewusst und gehen einfach an ihnen vorbei. Das sollten wir nicht, denn ihr Vorhandensein deutet darauf hin, dass **das Land, die Gemeinde** oder der **Marktplatz**, auf dem sie errichtet wurden, mit dem Gott, der an diesem Ort verehrt wird, einen Bund geschlossen hat und sich daher im festen Griff des Teufels befindet. [Beispiel: **Gräber** von Liedermachern, wichtigen Menschen usw. werden als Altäre und Tore im Geiste benutzt].

Wenn ein solcher Ort nicht befreit wird, kann nichts Gutes oder Positives daraus entstehen. Da unsere Vorfahren ihre Ländereien mit dem Teufel gepachtet haben, werden wir, bis wir zu dieser Erkenntnis kommen und göttliche und aktive, bewusste Schritte unternehmen, um solche Ländereien zu befreien, auf solchen Ländereien, Gemeinden und Städten die Manifestation von Sündhaftigkeit, Götzendienst, Mord, Pornografie, Unmoral, Raub, Widerstand gegen das Evangelium, Armut, Elend, usw. erleben.

Auf diesen Altären werden **Bündnisse** geschlossen, die zum Teil 300 bis 400 Jahre alt sind und unsere Städte und Ländereien immer noch binden, bis wir sie willentlich und bewusst untersuchen und erkennen und ihren Einfluss auf unsere Ländereien zerstören. **Diese alten, uralten Bündnisse** werden durch unsere sogenannten **Kulturen**,

Traditionen und Feste aufrechterhalten und gepflegt. Die satanischen Altäre haben noch zwei weitere Inhalte - jeder Altar hat einen Priester und es gibt Geister, die die Altäre beaufsichtigen.

Sowohl die Priester, die an diesen Altären Dienst tun, als auch die Geister, die den Altar beaufsichtigen, müssen im geistlichen Kampf bekämpft werden.

Spirituelle Konsequenzen.

1. Die Stadt/der Ort/der Hof und die Menschen sind an den Gott gebunden, der angerufen wird.
2. Durch diesen Bund wird die Stadt/der Ort/der Hof dieser Gottheit zum Schutz durch den traditionellen Herrscher/König etc. übergeben.
3. Diese sogenannten traditionellen Praktiken bringen Gottes Gericht nach sich:

Mose 20,3-5 *"Du sollst keine anderen Götter vor oder neben mir haben.*

Mose 20:4 Du sollst dir kein Bildnis machen [um es anzubeten] und kein Abbild von irgendetwas, was oben im Himmel oder unten auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist;

Mose 20:5 Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Schuld der Väter an den Kindern heimsucht bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen."

Diese Führer, die diese Bündnisse mit diesen Göttern schließen, haben **geistliche Autorität** über das Land und daher sind die Bündnisse über das Land gültig, es sei denn, die Gemeinde kümmert sich darum, sie aufzuheben, indem sie **Buße** tut und den Bund durch die Macht des Gottes Israels widerruft.

4. Die ursprünglichen Pakte werden jedes Jahr mit **Festen, Feiertagen** usw. **erneuert**.
5. Da diese Gottheiten jedes Jahr im Namen der Stadt/des Ortes/des Hofes usw. besänftigt und angebetet werden, steht die Stadt/der Ort/der Hof unter einem Fluch und dem Zorn Gottes:

Ps 106:36-40 *"Psalm 106:36 und dienten ihren Götzen, die ihnen ein Fallstrick waren. Psalm 106:37 Ja, sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen Psalm 106:38 und vergossen unschuldig Blut, sogar das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; und das Land wurde mit ihrem Blut verunreinigt.*

Psalm 106:39 So wurden sie durch ihre eigenen Werke verunreinigt, und sie spielten die Hure und trieben Götzendienst mit ihren eigenen Taten [götzendienerischen Riten].

Psalm 106:40 Darum entbrannte der Zorn des Herrn gegen sein Volk, so dass er sein eigenes Erbe verabscheute und verwarf."

Korinther 10:14 *"1. Korinther 10:14 Darum, meine Lieben, meidet (haltet euch fern, flieht, wenn es sein muss) jede Art von Götzendienst (etwas mehr zu lieben oder zu verehren als Gott)."*

Andere satanische Altäre

1. **Statuen und Denkmäler** - es werden Statuen und Denkmäler errichtet, die normalerweise wie Kunstwerke aussehen, aber spirituelle Bedeutungen haben.
2. Viele **Feste und Feiern** im Gewand von **Tradition und Kultur** sind im Grunde Zeiten und Jahreszeiten von Verhandlungen und Geschäften mit den Mächten der Finsternis. Es sind Zeiten, in denen **Pakte und Bündnisse mit den Geistern der Vorfahren und des Territoriums erneuert werden**.
3. Vor den so genannten Festen gingen die **alten Menschen und satanischen Priester** tagelang, manchmal bis zu einem Monat, zu den Schreinen und Altären. Auf diese Weise **hielten sie die Bündnisse** ein, die unsere Vorfahren mit den verschiedenen Göttern geschlossen hatten, **und hielten sie ein**.
4. Es gibt bestimmte Feste, zu denen die **Söhne und Töchter** dieser Städte/Städte/Bauernhöfe nach Hause gerufen werden. Diese sogenannten Feste finden einmal im Jahr statt und dienen dazu, die **alten Bündnisse oder Pakte** mit dem Teufel aufrechtzuerhalten, damit die Macht des Teufels weiterhin über das Land herrscht. All dies geschieht im Namen des **kulturellen Erwachens und der kulturellen Wiederbelebung im Land**.
5. In manchen Gegenden, in denen es **Gewässer** gibt, gibt es die Kultur, neugeborene Babys ins Wasser zu werfen, was spirituell gesehen einer Einweihung in die Wassergeister gleichkommt.
6. **Stammeszeichen** sind eine weitere kulturelle Innovation aus dem Höllenschlund. Verschiedene Geister, die über Stämme und Städte herrschen, diktieren den Menschen aus diesen Stämmen und Städten **die Art der Einschnitte und Zeichen**, die sie haben wollen, damit diese territorialen Dämonen sie überall, wo sie hingehen, überwachen und für sich beanspruchen können. Deshalb haben manche Menschen aus bestimmten Gegenden seltsame, aber eigentümliche Verhaltensweisen wie Trunkenheit, Unmoral, Geiz, Zorn usw. Sie stehen unter dem Einfluss solcher herrschender Territorialgeister.
7. Es gibt auch das Problem der **satanischen Blutbündnisse** durch **Einschnitte**. Sie werden von einheimischen Ärzten, die Hexen oder Agenten von Hexen sind, am Körper der Menschen vorgenommen.

Durch Einschnitte geschehen **drei wichtige Dinge**:

1. Es gibt einen **Blutsbündnis**.
2. Vor oder während des Schnittes werden **Beschwörungsformeln** gesprochen, die verschlüsselte Worte sind, die Flüche darstellen.
3. Eine **schwarze Substanz** wird durch den Einschnitt in den Körper gerieben, der natürlich der Eintrittspunkt der Dämonen in das Leben der Person ist.

All diese Blutsbündnisse mit Satan durch **Stammeszeichen, Einschnitte und Körpertätowierungen** sind Manipulationen und Täuschungen.

Dieses satanische Handeln im Namen der **Kultur** bringt Unfreiheit über das Land und die Menschen, die solche Dinge praktizieren.

Jer 16:19 "Jeremia 16:19 O Herr, meine Stärke und meine Festung und meine Zuflucht am Tag der Bedrängnis, zu dir werden die Völker von den Enden der Erde kommen und sagen: Unsere Väter haben nichts geerbt als Lüge, Leere und Nichtigkeit, wertlose Dinge, an denen nichts zu verdienen ist!"

Das bedeutet, dass unsere Vorfahren die Lügen Satans geerbt und sie im Namen der **Tradition und Kultur** von Generation zu Generation weitergegeben haben. Viele Dinge, unter denen wir als Einzelne und in einigen Fällen auch als Gesellschaft leiden, sind das Ergebnis götzendienerischer Praktiken, zu denen uns unsere Väter verpflichtet haben und die in vielen Fällen im Namen der Tradition weitergeführt werden.

VERSCHIEDENE ARTEN VON ALTÄREN

1. Bildhauerische Altäre.

Dieser Altar wird so gebaut, dass ein **skulpturales Abbild** einer Person, das der Person ähnlich sieht, an die Wand gepinnt oder in einen Schrein gestellt wird, der ein Altar ist. Dieses bestimmte Bildnis repräsentiert die Person, und wann immer eine solche Person betroffen ist, **schauen** die Verantwortlichen **auf das Bildnis und schlagen ihm mit einer Rute auf den Kopf oder schlagen ihm ins Gesicht oder injizieren ihm eine satanische Nadel**, und dann beginnt etwas mit der Person zu geschehen, der Person, deren Bildnis es repräsentiert, wo immer sie auch ist.

Ein Bildnisaltar kann sich an verschiedenen Orten befinden; sie können in Schreinen oder in Räumen aufgestellt werden, von wo aus sie die Namen der Götter und die Anwesenheit von Dämonen gegen denjenigen beschwören, den das Bildnis darstellt.

2. Bildliche Altäre.

Das ist ein **fotografisches Bild** einer Person, das an eine Wand im Heiligtum oder vor einem Altar gepinnt wird. Dabei kann es sich um ein Hochzeits- oder Familienfoto oder um ein **individuelles** Bild handeln. Sobald es an die Wand geheftet ist, werden böse Geister beschworen, die diese Person überall auf der Welt suchen, um sie zu plagen und zu quälen. Das nennt man einen Bildaltar. Wenn sie die Person mit einer **Krankheit** plagen wollen, können sie das Bild mit einem scharfen Instrument wie einer Nadel einstechen und dann werden sich **Gebrechen** und **Unterdrückung** im Leben der Person manifestieren. Das ist der Beginn des Leidens. Deshalb musst du aufpassen, dass du deine Bilder nicht weitergibst, damit die Leute dein Bild nicht benutzen, um dich zu quälen.

3. Namensaltäre.

Namensaltäre sind **Namen von Menschen, die vor bestimmten heiligen Orten, Plätzen, Räumen oder Schreinen stehen**. Der Priester am Altar erwähnt den Namen regelmäßig vor den Göttern und macht Beschwörungsformeln, um die Person, deren Name zum Schrein gebracht wurde, zu heimsuchen.

4. Kristallkugel-Altäre.

Die Kristallkugel ist rundlich, wie ein Ball, und was auch immer diese Menschen weissagen wollen, kann in der Kugel gesehen werden. Sie können die Zukunft einer Person aus der Kristallkugel vorhersagen, und sie können das Bild einer Person in der Kristallkugel beschwören und die Person in der Kristallkugel möglicherweise erschießen oder heimsuchen. All diese Embleme werden in einigen heiligen Stätten platziert, in denen Dämonen regelmäßig verkehren, wo Opfergaben und die Präsenz von Dämonen und dämonischer Salbung ist normalerweise hoch.



5. Ouija-Bretter.

Ouija-Bretter werden von satanischen Priestern wie **Magiern, Satanisten und Sektierern** für ihre bösen Zwecke benutzt. Auf dem Ouija-Brett befinden sich viele Dinge wie auf einem Schachbrett. Du kannst **mit dem Leben eines anderen Menschen spielen**, indem du die Gegenstände auf dem Brett manipulierst. Wie auch immer du das Spiel spielst, es wird sich in diesem Leben manifestieren. Wenn er am Rande des Erfolgs stand, wird das Scheitern zur Realität.

6. Kastenaltäre/ CLONES

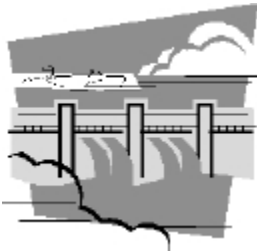
Es handelt sich um eine satanische "**Juju**"-Box, die, wenn sie nach sehr **ernsthaften Beschwörungen und dämonischen Anrufungen** geöffnet wird, das Bild der betroffenen Person hervorbringen kann. Die Kiste ist vielleicht nicht mehr als zwei Fuß oder sogar weniger in Höhe und Breite, aber du kannst einen ausgewachsenen Mann finden, der **wie eine Puppe aussieht** und dessen Augen glasig sind. Er kann nicht sprechen, aber dann erhebt er sich aus der Kiste. Es ist ein rätselhaftes Bild eines Mannes oder einer Person, die geplagt wird. Die Altarpriester dürfen **satanische Nadeln** oder **Peitschen** nehmen, die mit Charme getränkt und peitsche den Mann aus. Wo auch immer dieser Mann auf dem Planeten Erde ist, wird er in **Schwierigkeiten** und **Bedrängnis** geraten. Was auch immer sie dem Mann antun wollen, wird sich manifestieren. Sie können einen **Hammer** nehmen und **dem Mann auf den Kopf schlagen** und natürlich wird der Mann, egal wo er sich befindet, **ernste Qualen auf dem Kopf** spüren, **sehr ernste Kopfschmerzen**. Nachdem sie mit dieser Bedrängnis fertig sind oder ihm Anweisungen geben, was er tun soll, befehlen sie ihm vielleicht sogar, etwas Ungewöhnliches zu tun. Dann schließen sie die Kiste ab und der Mann verschwindet in der kleinen Kiste. Mysteriös, aber real. Eine andere Erscheinungsform von ernsthafter Hexerei ist sehr ähnlich: Sie erschaffen einen **"Klon" der Person, die sie heimsuchen wollen**. Dieses exakte Abbild der



Person wird für Rituale und viele dämonische Handlungen benutzt.

Diese Person wird dann beschuldigt, sich an Hexerei und allen Arten von Bösem zu beteiligen, obwohl es sich in Wirklichkeit um einen "Klon" der Person handelt, der diese Dinge unter der Kontrolle der Täter tut. Dieser "Klon" muss in Jesu Namen vernichtet werden. (Vergiss nicht, es ist nur eine Attrappe.)

7. Meeresaltäre/Wassergeister.



Meeresaltäre werden in **Flüssen**, im **Meer**, an **Dämmen** oder in **anderen Gewässern** errichtet.

Namen und Bilder von Menschen können in verschiedene Körper fallen gelassen werden, ebenso wie **Bilder von Menschen**. **Und solange das Wasser diesen Gegenstand bedeckt, bleibt** auch der Fortschritt des betreffenden Menschen **bedeckt**. Sein oder ihr Fortschritt ist anschließend untergetaucht, und sie sagen: *"So wie dieses Ding, das in den Fluss geworfen wird, niemals schwimmen kann, so wird der Mensch niemals an die Spitze kommen, der Mensch wird niemals aufsteigen*

Wenn er nicht an der Spitze steht, wird sein Fortschritt nie zu sehen sein."

Solange das Gewässer nicht austrocknet und das Untergetauchte nicht ausgegraben und vernichtet wird, kann diese Person im Leben keinen Fortschritt machen.

Wenn die betreffende Person jedoch ein Kind Gottes ist, kann der Geist Gottes natürlich mit den Materialien im geistlichen Bereich umgehen. Mit Gebet kann das ganze Ritual rückgängig gemacht werden und die Person/Familie/Dienststelle usw. kann aus dem Wasser geholt und in Gottes Gunst und Segen entlassen werden.

8. Waldaltäre.

Waldaltäre sind Schreine, die in den Wäldern stehen. Es sind **heilige Orte** im Wald, an denen es sehr geheimnisvolle Bäume gibt, unter denen die Priester der Waldaltäre anbeten und viele Opfer darbringen. Von hier aus werden viele **Leiden** beschworen und auf die Menschen losgelassen. Die Priester halten ihren Dienst meist nachts ab. Sie nehmen Bilder oder Fotos von Menschen mit in den Wald und **nageln sie** an den Baum oder **hängen sie** an die **Äste**.



Solange ein bestimmtes Bild oder ein bestimmter Name am Baum hängt, wird die betreffende Person in ihrem Leben **nicht vorankommen**. Ein Kind Gottes muss aggressive Kriegsgebete sprechen und den Herrn bitten, das Bild oder den Namen vom Baum zu entfernen, das Ritual rückgängig zu machen, den Fluch zu brechen und ihn in einen Segen zu verwandeln.

9. Darstellung von Körperteilen vor Altären.

Körperteile von Menschen wurden häufig als Mittel verwendet, um Menschen **zu quälen**. Mit Körperteilen meinen wir Dinge wie **Urin, Haare, Faces, Fingernägel, Menstruationsbinden usw.**

Das ist ein Grund, warum Frauen darauf achten müssen, wie sie ihre Menstruationsbinden entsorgen.

Wir haben von **Hexen, Zauberern** und **satanischen Agenten** gehört, die in Mülltonnen nach Essen suchen, aber in Wirklichkeit Menstruationstampons suchen, die sie zu Altären bringen. Das Blut einer Frau befindet sich in der Binde und steht für ihre **Fortpflanzungsfähigkeit**. Sie sprechen Beschwörungsformeln und Flüche auf diese Dinge und die betroffene Frau kann **unfruchtbar** werden oder viele **Frauenprobleme** haben.

Sie kann sogar Schwierigkeiten in der Ehe bekommen. Die Plazenta wird auch zu einem Altar gebracht und es werden Rituale durchgeführt.

Die Mutter und das Baby können im Leben viele Schwierigkeiten und Leiden erleiden und nicht verstehen, was die Ursache dafür sein könnte.

10. Kleideraltäre.

Sie können Kleidung zu Altären bringen. Deshalb müssen wir sehr vorsichtig mit unserer Kleidung sein. Alles, was mit unserem Körper in Berührung kommt oder von unserem Körper stammt, kann an diese Orte gebracht und dann zum Plagen verwendet werden.



11. Astralaltäre.



Astralaltäre sind Himmelskörper wie die **Sterne**, der **Mond**, die **Sonne** und die **Sternbilder**, zu denen Menschen sprechen können. Im Buch der **Richter, Kapitel 5, Vers 20**, sprach **Debora**, die Prophetin, Worte zu den Himmelskörpern, als sie zusammen mit Barak gegen Sisera und die Feinde, die das Volk Gottes angriffen. Das Wort sagt: "**Sie kämpften vom Himmel her; die Sterne in ihren Bahnen kämpfte gegen Sisera.**"



Die Sterne kämpften vom Himmel aus, weil Deborah den Himmelskörpern Worte einprogrammierte und sie begannen, dem Volk Gottes zu helfen. Wir wissen also, dass die Himmelskörper

Ohren und sie können hören. Diejenigen, die sich mit **Astrologie** oder "**Sterndeutung**" beschäftigen, wissen so viel über **die Potenziale und Kräfte der Himmelskörper** und **können ihnen Namen von Menschen einprogrammieren, wenn sie ihre Sterne entdecken**. Dann beginnen sie, **den Fortschritt** dieser Menschen **anzugreifen**. Das sind **astrale Altäre. Worte sind**



in die Himmelskörper oder sogar in das Sternzeichen eines Individuums programmiert, und dieses Individuum wird niemals einen Fortschritt erfahren, außer durch die Kraft Gottes und die Befreiung durch den Geist.

[Bitte lies auch das Handbuch VIER ELEMENTE, das bei Kanaan Ministries erhältlich ist, um diese Konzepte besser zu verstehen].

ZWECK DER ALTÄRE VON TRÜBSAL

1. Altäre werden benutzt, um mit der Geisterwelt in Kontakt zu treten - Genesis 8:20-21

An den Altären werden Opfer dargebracht, um Kontakt mit der Geisterwelt, mit **Dämonen** (bösen Geistern) und **territorialen Mächten** aufzunehmen. Im Alten Testament errichtete das Volk Gottes Altäre, um mit dem lebendigen Gott, Jahwe, dem Elohim, in Kontakt zu treten.

2. Ein Altar ist ein Ort der Beschwörung böser Geister - 1. Mose 12:8

Ein Altar ist ein Ort, an dem böse Geister beschworen werden, nachdem die notwendigen Opfer dargebracht wurden. **Opfer sind Zeichen**, die den Dämonen gegeben werden, um sie um ihre Hilfe zu bitten, wenn sie Menschen heimsuchen. Keine Hexe wird dich körperlich bekämpfen, kein Zauberer wird es körperlich mit dir aufnehmen, sie tun es auf geistiger Ebene. Und alles, was sie am Altar tun, ist, die bösen Geister um Hilfe zu bitten, nachdem sie ihnen symbolische Opfergaben gegeben haben.

Das ist einer der **Zwecke des Altars**. Dort nehmen die Menschen die Dienste der Dämonen in Anspruch, um Hilfe zu erhalten. Um in der Geisterwelt zu agieren und zu funktionieren, muss der Mensch in Abhängigkeit funktionieren. **Kein Mensch kann in der Geisterwelt unabhängig funktionieren**. Auch als Christinnen und Christen müssen wir abhängig sein, bevor wir wirklich mit unseren Feinden umgehen können. Wir müssen uns auf den Heiligen Geist und Gottes Engel verlassen, die unsere Worte (GEBET) benutzen, um die Mächte der Finsternis anzugreifen. Deshalb sagt die Bibel, dass wir nicht mit Fleisch und Blut ringen und dass die Werkzeuge unseres Kampfes nicht fleischlich sind, sondern MÄCHTIG durch Gott. Auch wir müssen also in der geistlichen Sphäre in Abhängigkeit arbeiten.

3. Altäre werden benutzt, um den Fortschritt der Menschen zu überwachen.

Sobald dein Name an einem Altar abgegeben wurde oder dein Bild dort ist oder sie **dich** mit **einer Kristallkugel** oder einem **satanischen Spiegel überwachen**, können sie dein Leben beeinflussen, egal wo du bist. Ob du in Saudi-Arabien, Großbritannien oder Japan bist, spielt keine Rolle. Sobald sie deinen Namen rufen und dein Name oder dein Bild auf der Kristallkugel erscheint, können sie sehen, wie weit du bist, **welche Fortschritte du machst** und dann können sie anfangen, dich zu behindern. Es könnte auch **Agenten des Altars geben, die dich physisch besuchen**, z.B. als Babysitter, Hausangestellte, Gärtner, Freunde usw., die nur kommen, um deine Feinde auszuspionieren und den Bericht an die Priester des Altars weiterzuleiten. [Lehre über: "Kirchenzerstörung" - **Buch**: Leben durch Wahl erhältlich bei Kanaan Ministries]

4. Altäre werden auch benutzt, um die spirituelle Ebene einer Person zu bestimmen.

Ein Altar wird benutzt, um zu wissen, wer eine Person ist. Deine geistigen Fähigkeiten, ob du **mächtig** und **betend** bist oder nicht, können vom Altar aus **überwacht werden**. Sie können wissen, ob du Erfolgspotenzial hast oder nicht oder ob sie ihre Munition an dich verschwenden sollten oder nicht. Satanische Menschen nutzen den Altar auch, um zu wissen, wie die Menschen **moralischen Schwächen**, um zu verstehen, wie man diese Menschen angreifen kann.

5. Altäre werden benutzt, um Menschen zu kontrollieren.

Diese Art der Kontrolle kann in Form von **Krankheit** erfolgen. Wenn dein Name oder dein Bild auf dem Altar steht und du versuchst, im Leben aufzusteigen, können deine Feinde dir eine kleine Krankheit geben, um dich abzuschießen. Alles kann dir passieren, denn dein ganzes Leben steht unter der Kontrolle des Altars. Du kannst nicht tun, was du tun willst. Du kannst nicht dorthin gehen, wo du hinwillst. Das ist typisch dafür, wie ein **Generationenfluch** funktioniert. Du wirst in jeder Situation des Lebens zurückgehalten. Du kannst nur so weit gehen und nicht weiter.

Auf diese Weise können satanische Altäre Menschen kontrollieren. Die Menschen können den Erfolg vor sich sehen, sie wollen ihn erreichen und streben danach, sie strecken ihr Leben und ihren Hals, sie schreiben Bewerbungsformulare, gehen jeden Tag raus und versuchen, eine Menge Dinge zu tun, aber sie haben nie Erfolg. Sie sind so beschränkt. Sie kommen nicht voran, selbst wenn sie eine Anstellung haben. Wir beten für dich, dass jede Kontrolle über dein Leben im Namen Jesu zerstört wird. Du kannst in deiner **Ehe, geistlich** und **finanziell** eingeschränkt sein. Deshalb muss jeder Christ im Gebet gewalttätig sein (Mt 11,12).

[Die Reinigung deines Lebens ist entscheidend für den Sieg in Jesus Christus. Siehe "Soul Care School", erhältlich bei Kanaan Ministries].

6. Altäre werden zur Einschüchterung benutzt.

Einschüchterung entsteht, wenn du anfängst, **Alpträume zu haben** oder wenn du unter einer unangemessenen Angst lebst. Manche Menschen haben normalerweise Angst vor ihren Eltern, auch wenn sie erwachsen genug sind, um selbst Entscheidungen zu treffen. Aber weil vor ihrem Leben Altäre errichtet wurden, fällt es ihnen schwer, eine wichtige Entscheidung zu treffen, weil **sie Angst vor ihren Eltern** haben. Egal, was sie tun wollen, in dem Moment, in dem sie sich an "Papa" erinnern, kommt plötzlich eine schreckliche Angst in ihnen hoch. In dem Moment, in dem sie sich an Mutter oder Vater, Onkel oder die eine oder andere Beziehung erinnern, gibt es eine **lähmende Angst**, weil sie keine Erlaubnis von zu Hause oder von diesen Menschen erhalten haben. Sie sind reif, aber weil Altäre gegen sie errichtet wurden, können sie nicht sie selbst sein, bis jemand sie anleitet. Wenn sie etwas auf eigene Faust tun, sind die Folgen natürlich sehr schwerwiegend und gravierend.

Bestimmte **Kirchenleiterinnen und Kirchenleiter** arbeiten mit einem **starken Geist der Kontrolle** und sie nutzen

Manipulation und **Einschüchterung**, um die Gemeinde zu kontrollieren. Der Geist, mit dem sie arbeiten, heißt **Isebel**.

(Lehren über geistlichen Missbrauch und den Geist der Isebel sind bei Kanaan Ministries **erhältlich**)

7. Altäre werden benutzt, um Unheil zu stiften.

Viele der Leiden, die wir in unserer heutigen Gesellschaft haben, ob in Form von **Unfruchtbarkeit, Einschränkungen** im Leben, **schweren Leiden**, die trotz verschriebener Medikamente und Gebete bestehen bleiben, Ärger, der nicht verschwinden will, wiederholter, regelmäßiger Ärger, vielleicht mit den Strafverfolgungsbehörden, usw., kommen alle als Ergebnis einiger Altäre von Leid, das irgendwo existiert. Sie werden benutzt, um **zu kränken**, um Dinge einfach zu machen
schwierig für dich und vielleicht sogar, um dir oder deiner Familie von Zeit zu Zeit zu schaden.

8. Altäre werden benutzt, um Menschen zu zerstören.

Das Endergebnis eines jeden Leidensweges im Leben eines Menschen ist seine Zerstörung. Kein Wunder, dass die Bibel in *Johannes 10:10* sagt: "**Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören.**" Satan ist ein Zerstörer und er benutzt die satanische Priesterschaft und die Männer am Altar, um Menschen zu zerstören.

Kapitel 4 - MANIFESTATION VON ANGRIFFEN AUS SATANISCHEN ALTAREN

Woher weiß ich, dass ein Altar gegen mein Leben errichtet worden ist? Woher weiß ich, dass sich etwas gegen mein Leben richtet? Vielleicht ein Bilderaltar, ein Namensaltar, ein Bildaltar oder ein Astralaltar? Woran erkenne ich, dass die eine oder andere Form eines Altars gegen mein Leben arbeitet? Was sind die Symptome?

Hier sind ein paar Hinweise. Einiges von dem, was wir im Leben erleiden, kann das Ergebnis von **Flüchen** oder **Zaubersprüchen** sein, und manches ist das Ergebnis von **Ahnenbündnissen**. Ein **Altar** ist das **satanische Hauptquartier**, in dem viele negative Dinge auf das Leben von Männern, Frauen und Kindern losgelassen werden.

1. Regelmäßige, wiederholte Tragödien und verzögerte Segnungen.

Wenn jemandem **regelmäßig und wiederholt ein Unglück widerfährt**, vielleicht zu einem Zeitpunkt, an dem er eine **Prüfung** bestehen sollte, zu dem er normalerweise **krank wird** oder **einen Unfall hat**, kann es sein, dass ein Altar in Betrieb ist. Sie beobachten die Menschen genau und in dem Moment, in dem sie sehen, dass du dich anstrengst, um etwas Greifbares zu erreichen, schlagen sie wieder zu. Wenn du also eine Tragödie hast, die **regelmäßig** ist und **wiederholt** und du kannst sie zählen und fast vorhersagen, dann könnte ein Altar gegen dein Leben existieren.



2. Regelmäßige Krankheit.

Du hast selbst erfahren, dass dir etwas passieren wird, wenn es regnet. Wenn das regelmäßig geschieht und beobachtet werden kann, dann musst du wissen, dass ein Altar gegen dein Leben steht. Das ist vielleicht nicht nur ein physiologisches oder biologisches Problem, für das du es hältst, sondern das Werk eines Altars, der **gegen dein Leben gerichtet und auf die Regenzeit oder die Trockenzeit programmiert ist**.



oder für die **eine oder andere Periode des Jahres**. Es kann während deiner **Menstruation** sein, dass solche Dinge passieren, oder es kann sein, wenn du **körperlich etwas tust**, dass diese Krankheit zuschlägt, dann weißt du, dass ein Altar vorhanden ist.

Wir nennen diese Muster und Zyklen **Zeituhren**, die von **Vater Zeit** gesteuert werden. Wir müssen diese "Zeituhren" in Jesu Namen zertrümmern. Löse alle **vorprogrammierten Zeiten und Jahreszeiten** auf, **durchbreche alle Zyklen und Muster in Jesu Namen**.

3. Zwanghafte Handlungen (irrationales Verhalten)

Du bist vielleicht ein sehr sanftmütiger, bescheidener Mensch, aber plötzlich entdeckst du, dass du nach einem Besuch bei dir zu Hause nicht mehr auf Augenhöhe mit deinem/r Ehepartner/in bist und ab und zu wütend wirst und ihn/sie **körperlich angreifst/verprügelst**. Eine Weile später kommst du zur Vernunft und fragst dich, wie du das tun konntest.

Drei Monate später kann das wieder passieren und du fragst dich, warum du nicht mehr du selbst bist? Es kann sein, dass dein **Hochzeitsbild** zum Altar gebracht wurde und du deshalb **zwanghafte** und **irrationale Handlungen** zeigst.

Es kann sein, dass sie dich auf dem Altar bearbeiten, und es liegt an dir, den Altar im Namen Jesu im Geist anzugreifen und zu zerstören.

Es kann sein, dass du eine Frau bist, die für Anstand, Heiligkeit und gute Moral steht, aber plötzlich, weil du am Altar bearbeitet wirst, kannst du dich nicht mehr beherrschen, wenn du einen Mann siehst. Das **Verlangen und der Drang nach Sünde** werden **unkontrollierbar**. Das ist nicht nur ein gewöhnlicher dämonischer Angriff, vielleicht ist ein Altar am Werk. Dämonen auszutreiben kann das Problem nicht lösen, du musst dich mit dem beschäftigen, was diese Handlungen im Hintergrund auslöst, das ist der Altar.

4. Death Wish und Suicidal Tendencies.

So war es auch bei **Elia**, nachdem **Isebel** ihn verzaubert hatte. Sie hatte gesagt, dass sie Elia töten würde. **Wahrscheinlich ging sie zu ihrem Altar und begann, an dem Propheten zu arbeiten**. Von diesem Tag an verlor der Mann Gottes sein

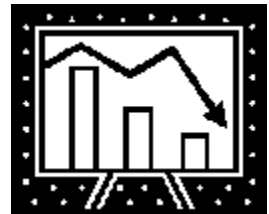
Gleichgewicht. Elia begann, in die falsche Richtung zu rennen. Er rannte in die Wüste. Irgendwann war er so entmutigt, dass er versuchte, seinen Rausch auszuschlafen, und als er erwachte, sagte er, Gott solle ihm das Leben nehmen. Er ging vierzig Tage lang in die falsche Richtung zum Berg Horeb, bis Gott ihn zurückschickte. Wenn du also **Todessehnsucht** und **Selbstmordgedanken** hast, so dass du, wenn du allein bist, das Gefühl hast, **Selbstmord begehen zu wollen**, kannst du dir nicht erklären, warum, vielleicht haben sie dein Bild zum Altar gebracht und **schießen** darauf oder **zerschlagen** es mit **Glasscherben** und drängen dich, dich umzubringen.

In dem Moment, in dem das passiert, hast du das Gefühl **zu sterben**, als würdest du **unter einen Anhänger oder unter einen Zug laufen oder über eine Brücke/Klippe/ins Wasser springen, um dich zu ertränken**.

Solche **zwanghaften Todeswünsche und Selbstmordtendenzen** sind Ausdruck der Altäre des Leidens.

5. Ungewöhnliche Verluste.

Dein **Geld** verschwindet auf mysteriöse Weise oder sogar die Haare auf deinem Kopf verschwinden ohne jede Erklärung! Obwohl du nicht bemerkt hast, dass dich jemand bestohlen hat, hast du trotzdem Verluste. Das kann der Einfluss und die Wirkung von bösen Geistern vom Altar sein.



Du kannst den **Autoschlüssel** nicht finden, du kannst den **Ehering** nicht finden, du kannst **deine Dokumente** nicht finden und du kannst die **wertvollen Dinge**, die du am Vortag noch fleißig irgendwo aufbewahrt hast, nicht finden, egal wie sehr du suchst. Das sind einige der Erscheinungen, die du über die Trübsal vom Altar verstehen musst.

Bitte Gott, seine Engel zu beauftragen, in Jesu Namen alles zu finden, was fehlt. Bitte ihn, seine Engel zu Satans Verstecken zu schicken und den Dämonen/menschlichen Geistern zu befehlen, in Jesu Namen zurückzugeben, was gestohlen wurde. Bitte den Herrn, in Jesu Namen sichtbar zu machen, was Satan unsichtbar gemacht hat bzw. wofür er deine Augen blind gemacht hat.

6. Unerklärliche Entmutigungen.

*Sitzt du einfach nur **da und bist deprimiert**?* Du schaust dich um und fragst dich: "Warum ich?", auch wenn es dir eigentlich gut geht.

Kannst du dir einen Mann wie Elia vorstellen, der gerade Feuer auf den Berg Karmel herabgelassen hatte, einen Mann, der gerade eine plötzliche Erweckung in Israel ausgelöst hatte, den Mann, der gerade Regen nach dreieinhalb Jahren Hungersnot und Dürre gebracht hatte, der gerade Regen durch Gebet herbeigeführt hatte und sich im nächsten Moment unter einen Wacholder setzte

Baum, schlief und wünschte sich einen schnellen Tod, um dem Ganzen ein Ende zu setzen? Das war eine große **Entmutigung** und es war **unnormal** und **ungewöhnlich**.

Irgendetwas arbeitete gegen ihn. Wenn du unerklärliche Entmutigungen hast, **regelmäßig deprimiert** bist, immer **launisch** und **niedergeschlagen** bist, kannst du sicher sein, dass der Feind nicht will, dass du fröhlich im Leben bist, denn er weiß, dass ein fröhliches Herz eine fröhliche Miene macht. Der Teufel weiß, dass, wenn du dich im Herrn freust, der Glaube wächst, Kraft und Lebendigkeit kommt.

Satan will, dass wir deprimiert und traurig sind, damit wir das Leben satt haben und uns den Tod wünschen. [Lehre "Die Freude am Herrn ist meine Stärke", erhältlich bei Kanaan Ministries].



7. Verdachtsmomente.

Negative Altäre bringen dich dazu, Menschen zu verdächtigen. Vielleicht träumst du von Menschen oder der Feind bringt dich plötzlich dazu, Menschen zu verdächtigen. Es müssen nicht die Menschen sein, die hinter deinem Problem stecken, aber durch den Einfluss des Altars fängst du an, Menschen zu verdächtigen und **in Angst zu leben**. Das führt zu **Hass** und absichtlicher **Bosheit**. Das geschieht, damit du mit anderen Menschen zusammenstößt und ein **bitteres** und **streitsüchtiges** Leben führst.

Wenn sich der Hass in dir festgesetzt hat, weiß der Feind, dass deine Gebete nicht erhört werden können. Er kann deine Beziehung zu Gott stören. Wenn sie dich nicht dazu bringen können, eine Sünde zu begehen, zu stehlen oder eine Bestechung anzunehmen, werden sie versuchen, dich dazu zu bringen, Menschen **zu hassen**.

8. Mysteriöse Körperspuren.

Du schläfst nachts und wenn du aufwachst, entdeckst du, dass dein Körper mit allen möglichen **Zeichen** und **Rissen** übersät ist. Das ist das Werk von bösen Geistern aus der Hölle, die sich an deinem **Blut** und deiner **Gesundheit** zu schaffen machen. Sie haben **satanische Nadeln** benutzt, um dich zu injizieren und dir **Blut abzunehmen**. Das ist meist die Ursache für **schwere Krankheiten**.

Wenn man beginnt, frische und mysteriöse Körperstellen zu sehen, aus denen manchmal Blut austritt, muss man sehr schnell etwas tun. Das ist das Werk von **Hexen**, **Zauberern** und **Wassergeistern**. Es ist **satanisches Gift**, das in deinen Körper injiziert und dein Blut zum Altar gebracht wird.

9. Schreckliche Albträume.

Du hast schreckliche Albträume, in denen du träumst, dass sie dich von einem großen Berg in die Tiefe stürzen, oder dass sie dich von einer Brücke oder Klippe in einen großen Fluss werfen. Es kann sein, dass du in deinem Traum einfach nur **fällst**, oder dass jemand auf dich **schießt** oder dich mit einem Messer **durchbohrt** oder dich **auspeitscht**.

Alle diese Arten von Albträumen sind der Funktionsweise eines Altars sehr ähnlich. Die meisten Vorgänge auf diesem Altar finden statt, wenn

der Nacht. Wenn du also solche Träume geträumt hast, gerate nicht in Panik! Steh einfach auf und fang an, dich aus deiner erhabenen Position in Christus mit ihnen auseinanderzusetzen, indem du die Heilige Schrift benutzt, um auf deine Feinde zurückzuschießen.



10. Ungewöhnliche, aber vertraute Geräusche oder Stimmen hören.

Vielleicht gehst du gerade spazieren und plötzlich bleibst du stehen und hörst, wie dein Name deutlich in der Ferne gerufen wird, ohne dass eine sichtbare Person ihn ruft. Wenn du antwortest oder antwortest, bist du vielleicht ein **toter Mann** oder **wirst verrückt**. Viele Menschen werden durch solche Beschwörungen von den Altären wahnsinnig. Sie hörten eine vertraute Stimme, die sie im Geist rief, und sie antworteten, und von diesem Moment an verloren sie ihr geistiges Bewusstsein (Zombies). Viele Menschen hören **abnormale Geräusche**. Sie hören sogar **Schritte** von Menschen, die ihnen folgen. Das sind die Leute, die dich am Altar bearbeiten, oder es können sogar **abnormale Visionen** sein. Du kannst auch viele Menschen sehen, die andere nicht bemerken oder sehen können.

Bitten gegen meine Feinde (Ps 109, Ps 6 & Ps 7)

Himmlicher Vater, durch das Blut Jesu Christi von Nazareth, das für mich vergossen wurde, hast du uns aufgerufen, mutig in deinen Thronsaal zu kommen und dir unsere Bitten vorzutragen. Wir wollen den Himmel mit unseren Gebeten, Bitten und den Worten aus deinem Wort bombardieren. Heute bitten wir dich, dass du all das Folgende in die Realität umsetzt:

Herr, ich komme zu dir und bitte dich, dass du nicht schweigen wirst, Gott meines Lobes, denn die Bösen und der Mund der Betrüger sind gegen mich aufgetan; sie haben mit lüglicher Zunge gegen mich gesprochen. Sie haben mich umzingelt mit hasserfüllten Worten und haben ohne Grund gegen mich gekämpft. Um meiner Liebe willen sind sie meine Widersacher; ich aber gebe mich dem Gebet hin. Und sie haben mir Böses mit Gutem vergolten, und Hass mit meiner Liebe.

Herr, ich bitte dich, dass du mich von meinen Feinden erlösen wirst, denn deine Barmherzigkeit ist gut. Hilf mir, oh Gott, und rette mich nach deiner Barmherzigkeit, damit sie erkennen, dass dies deine Hand ist, dass du, oh Herr, es getan hast. Erbarme dich meiner, oh Herr, denn ich bin schwach, oh Herr, heile mich, denn meine Gebeine sind gequält. Mein Auge wird trübe vor Kummer; es wird alt wegen all meiner Feinde.

Richte mich, oh Herr, nach meiner Rechtschaffenheit [meiner Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und meinem rechten Stand vor dir] und nach der Integrität, die in mir ist. Meine Verteidigung ist von dir, oh Herr, der du die Aufrichtigen im Herzen rettetest.

Weicht von mir, alle ihr Übeltäter, denn der Herr hat die Stimme meines Weinens gehört. Der Herr hat mein Flehen erhört; der Herr wird mein Gebet erhören. Herr, wie mein Feind den Fluch liebte, so soll er auf ihn zurückfallen; wie er den Segen nicht liebte, so soll er weit von ihm entfernt sein. Herr, als prophetische Handlung entledige ich mich jetzt aller Fluchgewänder, entferne alle verfluchten Gürtel von mir und bitte, dass du sie mit deinem Feuer verzehrst. Ich bitte darum, dass das Blut Jesu Christi von Nazareth meine Eingeweide und Gebeine im Namen Jesu Christi von Nazareth von jeglicher Verunreinigung heiligt und reinigt.

Herr, lass meine Widersacher mit Schande und Schmach bekleidet sein, und lass sie sich mit ihrer eigenen Schande und Verwirrung bedecken, wie mit einem Mantel. Herr, schärfe dein Schwert, spanne deinen Bogen und richte deine Pfeile als feurige Schüsse gegen meine Feinde. Erhebe dich, Herr, in deinem Zorn gegen die Wut meiner Feinde und erwecke für mich die Gerechtigkeit und Rache, die du befohlen hast.

Ich will den Herrn mit meinem Mund loben; ich will ihn preisen inmitten der Menge. Denn er wird zur Rechten des Armen stehen, um ihn vor denen zu retten, die sein Leben verurteilen. Ich will den Namen des Herrn, des Höchsten, preisen.

Im Namen von Jesus Christus von Nazareth bete
ich. AMEN

KAPITEL 5 - WIE MAN MIT NEGATIVEN ALTÄREN UMGEHET

1. **Erkenne ihre Existenz an.**
2. **Wisse, warum es sie gibt.**
3. **Unterwirf dich Gott.**

2. Korinther 10,6 "und die Bereitschaft haben, allen Ungehorsam zu rächen, wenn euer Gehorsam erfüllt ist."

Dein eigener **Gehorsam muss erfüllt sein**, bevor du Autorität im Umgang mit dem Feind haben kannst. Der Feind wird nicht aufgeben, wenn er irgendeinen Bereich deines Lebens **rechtmäßig in der Hand** hat. Wenn du in heimlicher Sünde lebst, wird der Feind diesen Bereich mit dir ausfechten und er wird nicht so leicht aufgeben. Nimm ein Fasten, um dich zu reinigen, zu läutern und zu stärken.

4. **Bitte um Unterscheidungsvermögen.**

Wenn du dich Gott unterworfen hast, gehst du zum nächsten Schritt über und bittest um eine **genaue Unterscheidung**. Bitte Gott, dir wirklich zu zeigen, vielleicht durch einen **Traum** oder eine **Offenbarung**, woher die Angriffe kommen. Du musst die **Ursache** und den **Ursprung** deines Problems kennen. Lass dir von Gott einen Anhaltspunkt und Verständnis geben. Viele Menschen haben zu Gott gebetet, um den Ursprung und die Quelle ihrer Probleme zu verstehen, und sie wurden erhört. Bitte also um eine genaue Unterscheidung deiner Probleme, bevor du mit der geistlichen Kampfführung beginnst.

5. **Bitte um Vergebung - stell dich in die Lücke.**

Als Priester des Allerhöchsten Gottes bitte um Vergebung für die **Sünde, die du begangen hast**, um diesen Angriff auf dich, die Kirche, die Familie, die Ehe usw. zuzulassen.

Bringe **jedes Ritual** vor den Herrn und bitte ihn, die Sünden von **Mord** und **Vergewaltigung** zu vergeben,

Folter, sexuelle Orgien, oder was auch immer getan wurde, um Satan und seine Dämonen zu besänftigen. Wenn du diese Sünden stellvertretend für die Agenten Satans bekennt, kommt das Blut Jesu, um den Boden, auf dem diese satanischen Taten stattfanden, zu reinigen. Die Bibel sagt, dass das Land verunreinigt wird, wenn Götzendienst betrieben wird (*Lev 18,25*).

Bitte den Herrn, **all das Blut zum Schweigen zu bringen**, das geflossen ist, um Satan eine Plattform für seine Aktivitäten zu geben.

gegen dich. Bitte ihn, **alle Stimmen zum Schweigen zu bringen**, die im Geist nach Rache schreien.

Römer 8 : 21 - 22 "21 Damit die Natur (die Schöpfung) selbst aus ihrer Knechtschaft der Verwesung und des Verderbens befreit wird [und Eingang findet] in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes. 22 Wir wissen, dass die **ganze Schöpfung** [der unvernünftigen Geschöpfe] **bis jetzt gemeinsam in den Wehen gestöhnt hat.**"

6. Widerstehe dem Feind.

Nachdem du entweder durch Gebet oder durch Offenbarung in Form von Träumen, Visionen, Prophezeiungen oder durch den Geist in deinem Geist eine Unterscheidung erhalten hast, kannst du dem Feind widerstehen und ihn daran erinnern:

- Du bist ein Kind Gottes
- Du bist wiedergeboren und dein Name wurde in das Buch des Lebens geschrieben.
- Du bist vom Fluch des Gesetzes befreit worden.
- Jesus ist für dich zum Fluch geworden (*Gal 3 : 13*)
- Lies ihm **Kol 1 : 12** vor und zeige ihm, dass du aus dem Reich der Finsternis befreit und in das Reich von Gottes Sohn versetzt wurdest.
- Du hast die Erlösung durch sein Blut, sogar die Vergebung deiner Sünden.

7. Bete prophetisch und aggressiv.

Du kannst jetzt anfangen, prophetisch zu beten und **gegen die Altäre zu prophezeien**. Nutze das Wort Gottes, um gegen die Altäre zu prophezeien. Im Buch **Hesekiel, Kapitel 9 und 11**, findest du Beispiele dafür, wie Hesekiel gegen satanische Altäre prophezeite. In **1. Könige, Kapitel 13**, betete der Prophet, der aus Juda kam und nach Bethel ging, wo Jerobeam Opfer auf dem Altar darbrachte, um die Bewegung Gottes im Land zu verhindern, prophetisch.

Die Bibel sagt, dass **die Altäre bei seiner Prophezeiung auseinanderfielen und die Asche ausgegossen** und natürlich konnte der Altar nicht mehr funktionieren. Er verfluchte den Altar im Namen des Herrn. Er stieß prophetische Gebete gegen den Altar aus. Du musst dasselbe tun und die **geistlichen Waffen** der Kriegsführung einsetzen, um mit dem Feind zu kämpfen.

Benutze das **Blut Jesu**, benutze den Namen Jesu.

Die Bibel sagt, dass sich bei der Erwähnung **des Namens Jesu** jedes Knie beugen wird. Befiehl dem **Ostwind** des Herrn, mit dem Widersacher zu kämpfen. Bitte Gott, dass er einen starken Ostwind schickt, der alle Altäre zum Einsturz bringt. Bitte Gott, dass er seinen **Orkan** einsetzt, um die Altäre zu zerstören. Bitte Gott, dass er sein **heiliges Feuer** schickt, um die Altäre zu zerstören. Prophezeit und betet in Zungen. Du musst relevante Bibelstellen haben, um mit dem Widersacher fertig zu werden.

Mach jeden Schritt der durchgeführten Rituale **rückgängig** und **löse die dämonischen Strukturen** im Namen Jesu **auf**.

8. Bete für die Rettung der Priester am Altar.

Stell dich in die Lücke für diese Agenten des Satans, denn sie sind so verführt. VERGEBUNG ist sehr wichtig. Du musst die beteiligten Personen von den bösen Geistern trennen.

Unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die bösen Heerscharen der Bosheit. Auch Jesus ist gestorben und hat den Preis dafür bezahlt, dass sie gerettet werden, und es ist sein Wille, dass kein Mensch verloren geht, sondern ewiges Leben hat (**Johannes 3:16**).

Prophezeie ihnen die heiligen Schriften der Erlösung.

Lukas 6 : 27 - 28 "Ich aber sage euch, die ihr hört: Liebt eure Feinde, tut wohl denen, die euch hassen, segnet die, die euch fluchen, und bittet für die, die euch übelwollen."

Römer 12 : 14 "Segnet die, die euch verfolgen; segnet und flucht nicht."

9. Ziehe deinen Namen zurück.

Wenn du all diese Dinge getan hast, kannst du deinen Namen, dein Emblem und dein Bild von jedem Altar entfernen.

GEBET:

Im Namen Jesu entferne ich meinen Namen von jedem Altar. Ich entziehe jeden Teil meines Körpers, jede bildliche Darstellung meiner Person, jedes Duplikat von meinem Wesen; ich entziehe sie den Altären Satans und trenne mich im Namen Jesu von all diesen Dingen. Im Namen Jesu lege ich das Kreuz Jesu zwischen mich und all diese Altäre und Repräsentationen von mir. Ich bitte dich, Herr, schicke dein heiliges Feuer und zerstöre die Altäre sowie jede Darstellung von mir im Namen Jesu.

(Bitte beachte, dass es wichtig ist, dich von diesen Altären und Darstellungen deiner selbst zu trennen, **bevor** du sie zerstörst, denn du bist im Geiste mit ihnen verbunden, sodass alles, was mit ihnen geschieht, Auswirkungen auf dich hat).

10. Besitze deinen Besitz.

Wenn du das getan hast, kannst du im Namen Jesu dein gelobtes Land in Besitz nehmen. Du musst im Namen Jesu alles verlorene Land zurückgewinnen. Nimm in Jesu Namen zurück, was der Teufel von dir gestohlen hat.

Obadja 17 "17 Aber auf dem Berg Zion [in Jerusalem] wird es *Erlösung* geben [für die, die entkommen], und er wird heilig sein, und das Haus Jakob wird sein [eigenes früheres] *Eigentum besitzen*."

11. Lobe Gott.

Fange an, den Herrn zu loben, dich im Herrn zu freuen und in deinem Sieg zu wandeln. Wenn du das **wiederholt** getan hast, besonders um **Mitternacht**, wenn die bösen Menschen normalerweise am Altar arbeiten, wirst du anfangen, den Sieg zu spüren und natürlich wird alles, was der Teufel gestohlen hat, wieder zu dir zurückkommen. Du musst dein verheißenes Land in Besitz nehmen, denn Gott hat dich zu einem Erbe voller Segen berufen.

Kapitel 6 - GEBET

1. Umgang mit den satanischen Altären (Heiligtümern) und hohen Plätzen in deiner Stadt/Nachbarschaft.

Schriften, auf die man sich stützen kann:

Mose 7,5; 12,2-3; Hosea 10,2; Jesaja 14,24-27;
Jer 51: 1-2; 1. Könige 3: 1-5; 1. Könige 18: 30-40.

Einleitung.

Das Vorhandensein von Altären und Höhen in unseren Städten bringt den **Einfluss**, die **Bedeckung** und die **Kontrolle** der Dunkelheit und des jeweiligen bösen Geistes, dem die Altäre geweiht sind.

Himmlischer Vater,

Wenn wir uns auf diese Ebene der Kriegsführung begeben, empfangen wir deine **Deckung** durch das **Blut Jesu**. Wir erklären, dass der Name des Herrn ein **starker Turm** ist, in den wir laufen und in dem wir sicher sind.

Wir empfangen deine **Salbung** und **Kraft** auf unseren **Zungen** in Jesu Namen. Wir verbieten in Jesu Namen jegliche satanische **Gegenreaktion** oder **Vergeltung** gegen uns und unsere Familien.

Wir erklären, dass wir der **Kopf** und nicht der Schwanz sind; dass der Kampf dem Herrn gehört und die

Der Sieg ist unser.

Wir kleiden uns für den Kampf mit der Rüstung des Herrn, dem **Helm** des Heils, dem **Gürtel** der Wahrheit, dem **Brustpanzer** der Gerechtigkeit, den **Schuhen** des Evangeliums des Friedens, dem **Schild** des Glaubens und dem **Schwert** des Geistes für diese territoriale Fürbitte und Kriegsführung. Wir prophezeien in Jesu Namen gegen alle **satanischen Altäre** auf den **Höhen** dieser Stadt - wir bitten dich, Herr, lass jeden satanischen Altar in unserer Stadt veröden und lass alle **Bündnisse**, die von diesen Altären bedient werden, in Jesu Namen widerrufen und gebrochen werden.

Lass das **Schwert** und die **Hand des Herrn** gegen die Priester und Priesterinnen sein die auf all diesen satanischen Altären und Höhen dienen, und lass ihre Plätze nicht mehr zu finden sein. Vater, zeige ihnen, wessen Gott Gott ist, bring sie vor deinem Thron in Jesu Namen auf die Knie.

Wir **bringen** jedes böse Reden von allen satanischen Altären und Höhen dieser Stadt in Jesus Name.

Lass alle Flüche, die durch **rituelle Opfer** und **satanische Zeichen** herbeigeführt wurden, in Jesu Namen zurückgenommen werden.

Wir löschen alle **Programmierungen** aus, die von **Wahrsagern**, **Astrologen**, **Kriegsherren** usw. in die **Sonne**, den **Mond**, die **Sterne** und die **Planeten eingepflanzt** wurden, die diese Elemente gegen die Bewegung Gottes in unserer Stadt eingesetzt haben, in Jesu Namen.

Herr, lass dein Gericht über die dämonischen Herrscher kommen, die durch **Zauberei**, **satanische Manipulation** und **Hexerei** über unsere Stadt herrschen.

Durch das Blut Jesu zerstören wir in Jesu Namen jeden **Blutbund**, der auf einem satanischen Altar geschlossen wurde, der die Herrschaft Satans über unsere Stadt gefördert hat.

Wir vereiteln die Zeichen der Lügner und machen die Wahrsager, Zauberer und Hexenmeister lächerlich, die an irgendeinem Altar in unserer Stadt tätig sind, wie es in **Jesaja 44:25** heißt.

Im Namen Jesu befehlen wir der **Zitadelle der bösen Mächte, ihre Basis** aus unserer Stadt **zu verlegen**.

Wir erklären, dass das Evangelium des Reiches Gottes nicht länger durch irgendwelche satanischen Altar oder Hochplatz in dieser Stadt, im Namen von Jesus.

Wir verkünden einen **neuen Tag der göttlichen Heimsuchung und Befreiung** für unsere Stadt in Jesu Namen!

Wir prophezeien, dass in jedem Haushalt dieser Stadt in Jesu Namen neue Altäre für Jahwe, den Gott Israels, errichtet werden.

JESUS CHRISTUS IST HERR ÜBER UNSERE STADT!!



Umgang mit den Wassergeistern in deiner Stadt - Meeresaltäre



Schrift, auf die man sich stützen kann:

Hes 29 : 2-5; 32 : 1-8; Hiob 26 : 12; Haggai 2 : 20-23; Phil 2 : 9-11; Matt 8 : 23-27.

Einleitung.

Das **Reich der Wassergeister** ist ein Arm des Reiches der Finsternis und es manifestiert sich in **Unmoral, Verführung, unerklärlichen Leiden, diversen Todesfällen** und **extremer Armut**. Bei vielen Gelegenheiten hat Satan die Macht der Wassergeister genutzt, um die Ziele Gottes auf der Erde in Frage zu stellen. Wenn Menschen den Flüssen, Seen und Meeren, die von Gottes Händen geschaffen wurden, Opfer darbringen, beten sie nicht den wahren Gott an, sondern die Wassergeister. Wo immer diese Altäre errichtet werden, werden sie **die Herrschaft** und **Kontrolle** über das Gebiet haben und das Volk. Ihre Anbetung wird Gottes Fluch und Zorn über eine Stadt bringen, es sei denn, die Kirche, die in ihrem priesterlichen Amt steht, tut Buße und betet regelmäßig für die Stadt.

GEBET:

Himmlicher Vater,

Wir kommen mit der Waffe des **hohen Lobes** im Mund und **belagern** gegen die Wassergeister in unserer Stadt.

Im Namen Jesu **stürzen** wir deine **Streitwagen und Pferde** und **vernichten sie** (Neptun hat immer die Pferde und Streitwagen)

Wir **reißen** alle satanischen Throne in den Gewässern **nieder, stürzen sie um** und **zerstören** ihre Kraft in unserer Stadt in Jesu Namen.

Wir zerstören die Throne des Geistes der **Sklavin**, die in Verbindung mit Wassergeister in unserer Stadt in Jesu Namen (die Bond-Frau ist der Islam).

Wir zerstören die Throne aller **Hexendoktoren** und **Okkultisten** in dieser Stadt in Jesu Namen.

Wir bieten Reue und Sündenbekenntnis für Ahnensünden, böse Widmungen, Bündnisse und Gelübde, mit Wassergeistern im Namen Jesu.

Wir bitten um **die Läuterung** und **Reinigung** unserer Stadt durch das Blut von Jesus.

Im Namen Jesu legen wir **die Haken** Gottes in die Rachen dieser Meeresgeister und ziehen sie aus dem Wasser in die Wüste.

Wir deaktivieren die Kräfte dieser **Meeresgeister** in Jesu Namen.

In Jesu Namen prophezeien wir dem **babylonischen Königreich**, das in unserer Stadt operiert, Zerstörung.

Ihr üblen Wassergeister, die ihr die Menschen gefangen haltet, wir binden euch im Namen des allmächtigen Jesus und befehlen euch, sie jetzt freizulassen!

Wir entweihen die Altäre und Schreine der Wassergeister in unserer Stadt in Jesu Namen. Wir machen alles rückgängig, was du im Laufe der Jahre in dieser Stadt getan hast, und **machen jedes Ritual** in Jesu Namen **rückgängig**.

Alle **Türen**, die du für die Verkündigung des Evangeliums geschlossen hast, öffnen wir jetzt in Jesu Namen.

Alle **Herzen**, die du **verhärtet** hast, bitten wir mit unseren Tränen der Reue in Jesu Namen.

Wir **heiligen**, **reinigen** und **weihen** das Wasser unserer Stadt, damit es nur einem Zweck dient, nämlich dem unseres Gottes und Vaters in Jesu Namen.

Vater, danke, dass Du den **Drachen** vernichtet hast, der inmitten unserer Flüsse liegt, in Jesus Name.

AMEN.



Referenzen

- **Gebete, die viel nützen**
Germaine Copeland
- **Kniend auf den Verheißungen**
Jim Goll
- **Die Schlachten des Lebens kämpfen**
Grace Johnson
- **Siegreiche Kriegsführung**
Harold Caballeros
- **Das Geheimnis der Durchbruchsgebete**
Moses Aransiola
- **Im Gebet voranschreiten**
Moses Aransiola
- **Hör mir zu, Satan!**
Carlos Annacondia
- **Die prophetische Rolle der Kirche in unseren Städten**
Debo Daniel

Der priesterliche Segen ...

Numeri 6:24-26

"²⁴ Der HERR segne dich und behüte dich;
²⁵ der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig; ²⁶ der HERR
hebe sein Angesicht über dich,
und gebe dir Frieden."

Der priesterliche Segen ...

Hebräische Übersetzung¹

"YHVH wird vor dir knien und dir Geschenke überreichen, und er wird dich mit einer Hecke des Schutzes beschützen, YHVH wird die Ganzheit seines Wesens zu dir hin erleuchten und Ordnung bringen, und er wird dich mit Liebe, Nahrung und Freundschaft versorgen, YHVH wird die Ganzheit seines Wesens erheben und auf dich schauen, und er wird alles, was du brauchst, um ganz und vollständig zu sein, an seinen Platz setzen."

*Übersetzung von Jeff A. Benner, weitere Informationen finden Sie unter http://www.ancient?hebrew.org/12_blessing.html

Der priesterliche Segen¹

׃ר<נִּחַ.יְיָ.רַחֵם׃ הַרְחֵם ; 7.רִחֵם<ב'י>

und möge er dich
beschützen

der HERR

Möge er dich segnen

Möge der Herr² euch segnen³ und euch beschützen⁴

׃'Nִּחַ<נִּחַ.יְיָ.רַחֵם׃ ;yt,נִּרְעַיְךָ הַרְחֵם׃ הַרְחֵם׃ רִרְעַיְךָ׃

und dir Gunst
erweisen

auf
dich

sein
Gesicht

der HERR

Möge er leuchten

⁶Möge der HERR sein Angesicht⁵ über euch leuchten lassen und euch gnädig sein ⁷

׃:רִימֵ׃ ;t. imēy ׃ר> ;yt,נִּרְעַיְךָ הַרְחֵם׃ הַרְחֵם׃ רִרְעַיְךָ׃

Friede
n

für dich
und
etablieren

auf
dich

sein
Gesicht

der HERR

möge er
aufrichten

Möge der Herr sein Angesicht über dich erheben⁸ und dir Frieden schenken⁹

¹ Dieser Segen wird (rituell) während des Synagogengottesdienstes während des *Nesiat Kapayim* ("das Heben der Hände") von den Kohanim rezitiert, er wird aber auch am Freitagabend vor dem Schabbatmahl oder als Schlafenszeitsegen über Kinder gesprochen.

² Der Name *YHVH* (הַרְחֵם) steht für Gottes Eigenschaften der Liebe und Barmherzigkeit (יְיָ.נִחַם "n.), im Gegensatz zum Namen *Elohim*

(יְיָ.טָרַף), das Gottes Attribut der Gerechtigkeit und Macht als unser Schöpfer darstellt.

³ הַרְחֵם "B. (*b'rachah*). Die jüdische Tradition versteht darunter sowohl materiellen als auch geistigen Wohlstand. In Pirkei Avot 3:15 heißt es: "Wenn es kein Mehl gibt, gibt es auch keine Tora", womit gemeint ist, dass materielle Vorteile dir helfen sollen, das Studium der Tora zu betreiben. Das erste Vorkommen des Wortes "Segen" in der Heiligen Schrift bezieht sich auf *pru urvu* (Wbr>W WrP.), "seid fruchtbar und mehret euch" (Gen. 1:22).

⁴ רַחֵם (shamar): Bewachen, beschützen, behüten, wie in der Ausübung von sorgfältiger Pflege. Nur Gott hat die Macht, das verliehene Gut zu sichern

Segen und bewahre ihn davor, sauer zu werden oder zu verblassen.

⁵ Das Wort für "Gesicht" (יְיָ.פִּי) ist der Plural mit der Endung der dritten Person Singular. Es wird als metaphorisch angesehen, da Gott unkörperlich ist. Manche meinen, dass die Pluralform auf Gottes offenkundige und verborgene Eigenschaften in der Schöpfung hinweist.

⁶ Das hiphil Verb (*rrey*) kommt von dem Wort "Licht" (רָר) und soll sich auf Gottes Weisheit beziehen. "Möge Gott dich erleuchten" mit seiner Weisheit, d.h. dem göttlichen Licht, das dem Schöpfungswerk vorausging (Gen. 1,3).

⁷ Möge Gott dir Gnade oder Gunst (!) gewähren, d.h. die "Breite und Länge und Höhe und Tiefe" der Liebe Gottes zu verstehen (Eph. 3:18). Gnade bezieht sich auf die Verleihung einer unverdienten Gabe. Der Segen wird gewährt, obwohl er unverdient ist.

⁸ Da das Gesicht eines Menschen ein Hinweis auf die Haltung des Herzens ist, sagt Raschi, dass dies bedeutet, dass Gott seinen Zorn unterdrückt, indem er dich "anschaut" (wenn Gott wütend auf dich ist, "wendet er sein Gesicht ab" und weigert sich, deine Anwesenheit zuzulassen). Das "Heben des Gesichts" zeigt auch, dass Gott dich hochhebt, wie ein Vater sein Kind vor Freude hochhebt. Das "Zeigen des Gesichts" deutet auf geistliche Nüchternheit hin.

⁹ Alle anderen Segnungen sind nutzlos ohne die Herstellung des inneren Friedens, und deshalb ist er das Siegel des Segens. Shalom (רִימֵ) ist nicht einfach die Abwesenheit von Streit, sondern ein Gleichgewicht und eine Harmonie zwischen dem Endlichen und dem Unendlichen, dem Zeitlichen und dem Ewigen, dem materiellen und dem geistigen Bereich. Shalom ist ein Geschenk von Sar Shalom (רִימֵ רַחֵם), dem Friedensfürsten.

